Amtsblatt Gemeinde Baindt

Jahrgang 2023 | Freitag, den 10. Februar 2023 | Nummer 6

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Marsweilerstr. 4, 88255 Baindt, Tel. (07502) 9406-0, Fax (07502) 9406-18, E-Mail: info@baindt.de, Homepage: www.baindt.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeisterin Simone Rürup oder ihr Stellvertreter im Amt; für die kirchlichen Nachrichten das jeweilige Pfarramt; für die Vereinsnachrichten der jeweilige Verein; für den übrigen Inhalt der Redakteur, Katharina Härtel, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Herstellung/Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15. E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Erscheint wöchentlich freitags. Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

Ein Angebot des Landes Baden-Württemberg

Forum Energiedialog

Windpark Altdorfer Wald – aktueller Stand

Scoping Termin hat stattgefunden - übergeordnete planungsrechtliche Fragen geklärt – Projektentwicklung und Energiedialog werden fortgesetzt

Am 17. Januar 2023 hat der sogenannte Scoping-Termin zum geplanten Windpark Aldorfer Wald stattgefunden. Beim Scoping muss der Vorhabenträger den Behörden darlegen, wie das Planungsgebiet einzuschätzen ist und die Behörde nennt für die Genehmigung erforderliche Gutachten. In diesen Gutachten wird dann geprüft, welche Auswirkungen die Windenergieanlagen im Altdorfer Wald auf die dort befindlichen Schutzgüter wie Menschen, Tiere, Pflanzen, aber auch Böden, Wasser und Luft oder gar Kulturgüter haben.

Neben Vertreter*innen der Vorhabenträger und der verfahrensführenden Behörde – das Landratsamt Ravensburg – haben auch die Bürgermeister der involvierten Gemeinden, Vertreter des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben, Vertreter der Bundeswehr, Vertreter weiterer Fachbehörden des Landkreises Ravensburg sowie Vertreter von Interessenverbänden teilgenommen. Dabei konnten die planungsrechtlichen Konflikte mit der Hubschrauber-Tiefflugstrecke der Bundeswehr besprochen und ausgeräumt werden. Die Planungen zum Windparkprojekt Altdorfer Wald werden von den Stadtwerken Ulm/Neu-Ulm und iTerra energy nun intensiv fortgesetzt.

Der Scoping-Termin setzt den Beginn und Rahmen für die Umweltverträglichkeitsuntersuchungen. Die Untersuchungen und die Aufbereitung der Unterlagen werden laut Vorhabenträger bis Ende 2024 in Anspruch nehmen, sodass diese dann zusammen mit den übrigen Genehmigungsunterlagen im 1. Quartal 2025 beim Landratsamt Ravensburg eingereicht werden sollen. Die derzeitige Planungsbasis sieht bis zu 40 Anlagen modernen Typs mit einer Nabenhöhe von 199 m und einer Gesamthöhe bis zu 285 Metern vor. Auf Grundlage dieser Planungsbasis wird nach Abschluss der Voruntersuchungen mit Blick auf die lokalen Rahmenbedingungen und die zu dem Zeitpunkt verfügbaren Anlagenmodellen die finale Auswahl getroffen. Inzwischen wurde auch die Projektgesellschaft „Windpark Altdorfer Wald GmbH“ (WAW) gegründet und eine Projektwebseite online geschaltet: https://windpark-altdorferwald.de/

Die beteiligten Gemeinden wollen in Kooperation mit dem Forum Energiedialog die Phase der Projektentwicklung intensiv begleiten. Die Idee: es wird eine Dialoggruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Gemeinden gebildet. Die Gruppe identifiziert relevante Fragestellungen und erörtert diese sachlich, auch unter Hinzunahme externer, neutraler Expertise. Begleitend dazu sollen lokale, öffentliche Veranstaltungen stattfinden, die zum Planungsstand informieren und Hinweise aus der Bevölkerung aufnehmen. Auch der Vorhabenträger wird in die Dialoggruppe eingeladen, um über die den Stand der Projektentwicklung zu berichten und Fragen zu beantworten. Die Dialoggruppe soll ihre Arbeit aufnehmen, wenn erste Erkenntnisse aus den Voruntersuchungen vorliegen. Die Zusammensetzung und Größe der Dialoggruppe soll in den nächsten Wochen festgelegt werden.
Mit dem Altdorfer Wald waren von ForstBW Flächen für die Errichtung von Windenergieanlagen zur Verfügung gestellt und über eine Ausschreibung den Vorhabenträgern zur Entwicklung übergeben worden. Diese Flächen sind in den vergangenen Monaten um weitere Flächen der Fürstlichen Forstverwaltung Waldburg-Wolfegg-Waldsee ergänzt worden, sodass das Planungsgebiet nunmehr knapp 2000 Hektar umfasst. Die zum Windpark angrenzenden Gemeinden Baienfurt, Baindt, Bergatreute, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg berichten in ihren Amtsblättern regelmäßig über die Projektentwicklung und den begleitenden Energiedialog.

Gemeindeverwaltung Baindt

Telefon	(07502) 9406- 0
Fax	(07502) 9406-18
E-Mail	info@baindt.de
Internet	www.baindt.de

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	7:30 - 12:00 Uhr	

Direktdurchwahlnummern

Bürgermeisterin	Frau Rürup	9406-10
- Vorzimmer	Frau Heine	9406-17
		Fax 9406-36
Amtsblatt	Frau Ziegler	9406-16
Bauamt - Bauamtsleiterin	Frau Jeske	94 06-51
Bauamt - Ortsbaumeister	Herr Roth	94 06-53
Bauamt	Frau Scheid	94 06-54
Bauamt - Klimakoordinator	Hr. Florian Sascha Roth	0157 80661690
	E-Mail:	klima@b-gemeinden.de
Bürgertheke	Frau Brei/Frau Senff	
Passamt, An-/Abmeldung,		9406-12
Führerschein, Fischerei		und 9406-13
Einwohnermeldeamt	Herr Bautz	9406-14
Fundamt	Frau Brei/Frau Senff	9406-12
Finanzverwaltung		
- Kämmerer	Herr Abele	9406-20
- Kasse	Herr Müller	9406-22
- Kasse	Frau Weber	9406-24
- Wasser, Grundsteuer	Frau Stavarache	9406-21
- Hunde-/ Gewerbesteuer	Frau Winkler	9406-23
Gewerbeamt	Frau Brei/Frau Senff	9406-13
Hauptamt	Herr Plangg	9406-11
stellvertr. Leitung Hauptamt, Standesamt	Frau Maurer	94 06-40
Fachbereichsleitung		
Bildung und Betreuung	Frau Flintropp	9406-41
Friedhofswesen	Frau Heine	9406-17
Hallenbelegung SKH	Frau Ziegler	9406-16
Kindergartenabrechnung	Frau Ziegler	9406-16
Volkshochschule	Frau Brei/Frau Senff	9406-13

Einrichtungen der Gemeinde

Bauhof	Herr Mohring	912130
Feuerwehrhaus		912134
Feuerwehrkommandant	Herr Bucher	0151 58040840
Gemeindebücherei	Frau Lins	94114-170
Schenk-Konrad-Halle	Herr Forderer	0152 25613911 und 3373

Kindergärten

- Sonne Mond und Sterne	
Leitung Altbau	94114-140
E-Mail: leitung.altbau@kiga.baindt.de	
Leitung Neubau	94114-141
E-Mail: leitung.neubau@kiga.baindt.de	
- St. Martin	2678
- Waldorfkindergarten	3882

Schulen: Klosterwiesenschule (KWS) und SBBZ Sehen Baindt

- Rektorin (KWS)	Frau Heberling	94114-132
- Sekretariat (KWS)	Frau Mohring	94114-133
- Schulsozialarbeit (KWS)	Frau Nandi	94114 -172
- Schulhausmeister (KWS)	Herr Tasyürek	0178 4052591
- SBBZ Sehen		94190

Pfarrämter

- Katholisches Pfarramt	1349
- Evangelisches Pfarramt	(0751) 43656
- Kath. Gemeindehaus - Bischof-Sproll-Saal	
Anmeldung bei Fr. Moosherr	(0751) 18089496
E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com	

Polizei

- Polizeirevier Weingarten	(0751) 803-6666

Notrufe

- Polizei	110
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112

An alle Amtsblatt-Bezieher Haben Sie Ihr Amtsblatt nicht bekommen?

Dann rufen Sie bitte den für Ihren Bezirk zuständigen Austräger direkt an. Vergewissern Sie sich aber bitte vorher, ob Ihre Hausnummer gut sichtbar und der Briefkasten mit Ihrem Na-

Simon Traudt Tel.: 91 27 58
Am Föhrenried
Baienfurter Straße
Birkenstraße
Buchenstraße
Mehlisstraße
Riedsenn
Sumeraugasse
Schachener Straße
Wickenhauser Straße

Felix Haller, Tel.: 91 39 64
Badweg
Blumenstraße
Bronnenstubenweg
Dahlienstraße
Hubertusweg
Klosterhof
Krokusweg
Lilienstraße
Mühlstraße
Nelkenstraße
Thumbstraße Nr. 47 - 81
Tulpenstraße
Veilchenstraße

Markus Wöhr, Tel.: 94 32 42
Brühl
Dorfplatz
Eichenstraße
Eschenstraße
Gartenstraße
Innere Breite
Küferstraße
Ziegeleistraße

Louis Escher, Tel.: 0751/95 87 46 47
Benzstraße
Dachsstraße
Eichhorngasse
Friesenhäusler Straße
Froschstraße
Fuchsstraße
Hirschstraße Nr. 1 - 50
Igelstraße
Iltisstraße
Liebigstraße
Rehstraße
Siemensstraße
Wieselgasse

Franka Hermann, Tel.: 5 55 86 68
Hasenweg
Hirschstraße ab Nr. 164
Kümmerazhofer Weg
Marderstraße
Mochenwangener Straße
Reishaufen
Sulpacher Straße

Helena Escher, Tel.: 0751/95 87 46 47
Fliederstraße
Kornblumenstraße
Marsweilerstraße
Rosenstraße
Spielmannsweg
Zeppelinstraße

Tim Raubald, Tel.: 91 10 74
Grünenbergstraße
Annabergstraße Nr. 60
(Nachbaur Eugen)
Im Voken
Jägerweg
Lerchenstraße
Sperlingweg
Stöcklisstraße
Storchenstraße

Franziska Speidel, Tel.: 91 28 07
Amselstraße
Annabergstraße
Erlenstraße
Kiesgrubenstraße
Schönblick
Sonnenstraße
Thumbstraße Nr. 1 - 36
Ziegelhalde

Benjamin Stiefvater, Tel.: 91 37 51
Boschstraße
Daimlerstraße
Dieselstraße
Dornierstraße
Maybachstraße
Röntgenstraße

Sterbefall am Wochenende

Es ist nicht notwendig, einen Sterbefall bei der Gemeindeverwaltung am Wochenende anzuzeigen. Bitte vereinbaren Sie mit dem Pfarramt einen Termin für die Bestattung. Sollte die Beerdigung bereits am Dienstag erfolgen, ist es ausreichend, wenn die Gemeindeverwaltung am Montagvormittag darüber informiert wird. Die meisten Bestattungsunternehmen haben einen Schlüssel für die Aussegnungshalle in Baindt.

Sollten dennoch Fragen und Unklarheiten aufkommen, wenden Sie sich bitte an folgende Personen in der aufgelisteten Reihenfolge:

Frau Heine, Friedhofsverwaltung
Tel. 0160 53 86 706

Herr Plangg, Friedhofsverwaltung
Tel. (07502) 91 22 28

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinsam neue Wege
CORONA SCHNELL
TESTSTATION

BAINDT
ÖFFNUNGSZEITEN IM FEB. 2023

MO - FR	17 - 19 UHR
SA + SO UND AN FEIERTAGEN	11 - 13 UHR

DIESE STATION SCHLIESST AM 28.02.2023 DAUERHAFT

Rathaus geschlossen!

Während der Fasnetszeit kommt es zu Änderungen der Öffnungszeiten im Rathaus. Traditionell erfolgt am **Gumpigen Donnerstag, 16.02.2023** von der Baindter Narrenzunft Raspler der Rathaussturm und die Schlüsselübergabe. Daher ist die Gemeindeverwaltung ab 10:00 Uhr geschlossen. Am Freitag, 17.02.2023 erreichen Sie uns zu den gewohnten Öffnungszeiten.
Am Rosenmontag, 20.02.2023 bleibt das Rathaus ganztägig geschlossen. Ab Dienstag sind wir wieder gerne für Sie da.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Ihre Gemeindeverwaltung

Reduzierung der Öffnungszeiten in der Kindertagesstätte Sonne, Mond und Sterne ab März 2023

Wie man derzeit aus der Presse erfahren kann, herrscht ein enormer Fachkräftemangel im sozialen Bereich. Leider sind auch wir in der Kindertagesstätte Sonne, Mond und Sterne davon betroffen. Wir versuchen schon seit längerem Personal für unbesetzte Stellen zu finden, jedoch leider erfolglos. Um den gesetzlichen Anforderungen nachzukommen, müssen wir die Öffnungszeiten reduzieren. Sobald die Stellen besetzt werden, werden wir diese wieder anpassen.
Wir bedauern sehr diesen Schritt gehen zu müssen und sind bemüht, unseren Familien trotz der gegebenen Umstände die bestmögliche Kinderbetreuung anbieten zu können.
Ihre Gemeindeverwaltung

Bundeswehrübung

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt in der Zeit **von 27.02.2023 - 03.03.2023** eine Joint Personnel Recovery, SERE-C, Survival-Waldlager MOCHENWANGEN durch.
An der Übung nehmen ca. 20 Soldaten, 5 Radfahrzeuge teil. Bei Einwendungen gegen die Übung wird um kurzfristige Nachricht gebeten. Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.
Übungsraum:
Fronhofen-Schmalegg-Baienfurt-Wolpertswende-Kümmerazhofen-Reute-Bad Waldsee-Berg-Staig
Geplante Übungsaktivitäten:
Survivalphase „Waldlager“ (27.02. - 03.03.2023) mit Orientierungsübung
Tag/Nacht am 27./28.02.2023 und 02./03.03.2023

Abwassergebühren

Anzeigepflicht der Grundstückseigentümer
Zum 01.01.2010 wurde in Baindt die Gesplittete Abwassergebühr eingeführt. Seither werden die Abwassergebühren getrennt nach Schmutzwasser und Niederschlagswasser erhoben.
Zur Berechnung der Niederschlagsgebühr sind bei der Einführung der Gesplitteten Abwassergebühr alle bebauten und versiegelten Flächen sowie deren Versiegelungsgrad ermittelt worden, die Niederschlagswasser direkt oder indirekt in den öffentlichen Abwasserkanal einleiten. Ändert sich die Größe oder der Grad der Versiegelung, so sind die Änderungen an der versiegelten Grundstücksfläche innerhalb eines Monats der Gemeinde Baindt gem. § 46 Abs. 5 (Anzeigepflicht) der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom Eigentümer anzuzeigen. Wir bitten Sie deswegen, bauliche Veränderungen auf Ihrem Grundstück anzuzeigen.
Folgende Veränderungen können davon betroffen sein:
- Neubauten
- Hausanbauten
- Hofeinfahrten oder Hofzufahrten (Ver- oder Entsiegelung)
- Abriss
- Zisterne

Zur Meldung von Änderungen an den versiegelten Grundstücksflächen verwenden Sie bitte das Formular „Veränderungsanzeige“. Dieses finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Baindt unter *http://www.baindt.de/rathaus-buergerservice/verwaltung/rathaus-online-Rubrik Wasser/Abwasser.*
Prüffähige Unterlagen (Lageplan mit Skizzen, Nachweise über Zisternen- oder Versickerungsanlagen etc.) fügen Sie bitte Ihrer Meldung bei.
Bei Fragen zur Gesplitteten Abwassergebühr wenden Sie sich bitte an Frau Stavarache, Kämmerei, Tel. 07502/9406-21, E-Mail: *f.stavarache@baindt.de*

Gemeinderatssitzung

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 14. Februar 2023 in Baindt

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, den 14. Februar 2023 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01 Einwohnerfragestunde
02 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
03 Bericht der Bürgermeisterin
04 Bauantrag auf Nutzungsänderung eines landwirtschaftlichen Gebäudes (Boxenlaufstall) zu gewerblichen Lagerflächen auf Flst. 453, Marsweilerstraße 87 / 89
05 Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten und 5 Garagen auf Flst. 209/3, Annabergstraße 28
06 Auftragsvergabe Sanierung Wasserleitung Grünenberg-Stöcklisstraße und Jägerweg
07 Vergabe der Bauplätze im Baugebiet Grünenberg/Stöcklisstraße
08 Sanierung Klosterwiesenschule, Hauptgebäude: Vergabe der Zimmerer- und Fassadenarbeiten

09 Vorstellung geplanter Klimaschutzmaßnahmen der Gemeinde Baindt 2023
10 Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses im westlichen Landkreis Ravensburg
- Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Ravensburg
11 Sachstand Zuschusswesen (Bewilligung/Beantragung)
12 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung - Umbenennung des Kindergartenausschusses in den Sozialauschuss
13 Anfragen und Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter *https://baindt.ris.kommune-aktiv.de/* im Bürgerinformationssystem.

Die Vorsitzende des Gemeinderates
Simone Rürup, Bürgermeisterin

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24. Januar 2023 wird folgend berichtet und die gefassten Beschlüsse bekannt gegeben:

Dorfplatz - Planungsstand zur Ausschreibung
In der Sitzung des Gemeinderates am 02.08.2022 erhielt das Büro 365° den Auftrag mit dem vorgestellten Entwurf die Ausschreibung des Dorfplatzes und der beiden Bushaltestellen durchzuführen. Nach vielen Besprechungen mit den Fachplanern und Versorgungsträgern sowie den Vereinen, der Feuerwehr und den Behindertenverbänden wurde die Planung weiter konkretisiert. Die Ausschreibung wird im Februar veröffentlicht werden, so dass die Vergabe der Arbeiten in der Sitzung des Gemeinderats am 04.04.2023 erfolgen kann. Die Bauarbeiten auf dem Dorfplatz müssen in verschiedenen Abschnitten stattfinden, da z. B. Arbeiten im Bachlauf nur in den Sommermonaten bis August ausgeführt werden dürfen. Für die Arbeiten an den Bushaltestellen müssen wiederum Ausweichstrecken für Busse und Kfz-Verkehr geschaffen werden. Bei der Kostenberechnung vom August 2022 ging man von einer Gesamtbruttosumme von 3.656.419,55 € aus. Es wird mit einem Zuschuss aus dem Landessanierungsprogramm von ca. 900.000,00 € gerechnet. Eine Bewilligung liegt noch nicht vor. Für die Bushaltestellen wurde inzwischen ein Zuschuss von 170.000 € bewilligt, erfreulicherweise 70.000,00 € mehr wie erhofft. Nachdem nun die erforderlichen Ergänzungen und Änderungen eingearbeitet wurden, ist laut Kostenberechnung von einer Gesamtbruttosumme von 3.960.434,80 € auszugehen. Im Haushalt 23/24 sind bereits 3.850.000 € für die Dorfplatzgestaltung eingestellt.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

Dem aktualisierten Entwurfsplan und den Kosten wird zugestimmt.

Spurenstoffelimination / 4. Reinigungsstufe an der Kläranlage des Abwasserzweckverbands Mittleres Schussental (AMS); Vorstellung der erweiterten Machbarkeitsstudie zur Spurenstoffelimination / 4. Reinigungsstufe; Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Maßnahme und Festlegung der Verfahrensart; Beauftragung der Verbandsverwaltung mit der Auswahl und Beauftragung eines Ingenieurbüros für die Leistungsphasen 1 - 3
Organische Spurenstoffe, wie Hormone, Arzneimittelrückstände oder Substanzen aus Haushaltsmitteln und Industrie, belasten zunehmend unsere Gewässer. Mit den herkömmlichen Verfahren zur Abwasserreinigung können diese Stoffe nur in geringem Umfang entfernt werden und gelangen somit in die Umwelt. In zahlreichen Studien konnten bereits negative Auswirkungen der Spurenstoffe auf verschiedene Organismen nachgewiesen werden. Im Sinne der Vorsorge ist es daher sinnvoll, die Spurenstoffe gezielt und in größerem Umfang als bisher aus dem Abwasser zu entnehmen.

Für den Abwasserzweckverband Mittleres Schussental (AMS) wurde im April 2021 eine Machbarkeitsstudie zur gezielten Spurenstoffelimination in der Kläranlage durch das Ingenieurbüro Jedele und Partner aus Stuttgart durchgeführt, deren Ergebnisse in einer gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte aller vier Verbandsgemeinden am 09.01.2023 ausführlich vorgestellt wurden. Ergänzend mit einem im Jahr 2022 durchgeführten großtechnischen Versuch konnte gezeigt werden, dass die Pulveraktivkohle (PAK)-Dosierung in die Biologie ohne Tuchfiltration das kostengünstigste Verfahren darstellt. Dennoch werden die Kosten zwangsläufig zu einer Anpassung der Abwassergebühren in den Verbandsgemeinden führen.

Es ist weiter vorgesehen, die Verbandsverwaltung in der Verbandsversammlung des AMS am 08.02.2023 mit der Auswahl und Beauftragung eines begleitenden Ingenieurbüros für die Leistungsphasen 1 - 3 für die Planung der 4. Reinigungsstufe zu beauftragen. Bis zum 01.10.2023 soll der Förderantrag eingereicht werden. Erst nach einer positiven Förderzusage (vorrausichtlich im Frühjahr 2024) wird noch einmal endgültig beraten und soll der Baubeschluss sowie der Beschluss über die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen der Planung gefasst werden.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

1. Die vorgestellte erweiterte Machbarkeitsstudie zur Spurenstoffelimination als weitere Reinigungsstufe in der Kläranlage des Abwasserzweckverbands Mittleres Schussental (AMS) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat stimmt im Grundsatz der 4. Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination und dem PAK-Direktdosierungsverfahren ohne Tuchfiltration zu.
3. Die Verbandsverwaltung des AMS wird mit der Auswahl und Beauftragung eines Ingenieurbüros für die Planung (Leistungsphasen 1 - 3) beauftragt.
4. Die Verbandsverwaltung des AMS wird beauftragt, den entsprechenden Förderantrag bis zum 1. Oktober 2023 zu stellen.

   Der Baubeschluss und der Beschluss über die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen für die Planung sollen erst nach Bewilligung des Förderbescheids gefasst werden.
5. Der Gemeinderat beauftragt die Verbandsvertreter der Gemeinde mit der entsprechenden Stimmabgabe in der Sitzung der Verbandsversammlung des AMS, die für 08.02.2023 vorgesehen ist.

Doppelhaushalt 2023 und 2024: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Baindt; Wirtschaftspläne der Sonderrechnungen Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2023 und 2024
Dem Gemeinderat wurde als einer der ersten Kommune im Landkreis Ravensburg der Haushaltsplan 2023/2024

zur Beschlussfassung vorgelegt. Ebenso sind die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung nach den Grundlagen des NKHR aufgestellt. Die Eckdaten der Haushaltsplanung zur Einnahmenbeschaffung wurden bereits mit der Festlegung der Hebesätze beraten. Der Gemeinderat musste aufgrund steigender Ausgaben, die Hebesätze der Grundsteuer und Gewerbesteuer anpassen. Zudem wurden die Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen mit dem Investitionsprogramm 2023/2024 inkl. Finanzplanungsansätze am 18.10.2024, 08.11.2002 und 06.12.2024 Beschlüsse für die Investitionen gefasst.

Die ordentlichen Ergebnisse betragen 2023 -341.100 € bzw. 2024 -824.850 €. Es gelingt in der Planung 2023 und 2024 nicht, die ordentlichen Aufwendungen mit den ordentlichen Erträgen (= Ergebnishaushalt) auszugleichen. Die Besonderheiten in 2023 gegenüber 2022 auf der Ertragsseite sind unter anderem, dass es Mehrerträge im Vergleich zu 2022 in Höhe von 2,0 Mio. € gibt und es wurden bei der Grundsteuer als auch bei der Gewerbesteuer Anpassungen der Hebesätze beschlossen. Weitere Gebührenanpassungen wurden vorgenommen oder sind geplant. Die Besonderheiten in 2023 gegenüber 2022 auf der Aufwandsseite sind unter anderem, dass die Gesamt-Aufwendungen um 1,69 Mio. € steigen und die Personalaufwendungen um 0,66 Mio. € aufgrund von Tarifsteigerungen und neuen Stellen steigen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen um 0,71 Mio. €. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (u.a. Bauleitplanungskosten) steigen um 0,31 Mio. €.

Im Haushaltsjahr 2023 und 2024 ergibt sich ein planerischer Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelbedarf abzgl. Tilgung von +442.100 € bzw. -114.650 €.

Als Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag wird der Saldo aus dem o. g. Cashflow und dem Saldo aus der Investitionstätigkeit verstanden. Der Baindter Bedarf liegt 2023 bei -6.886.200 € bzw. 2024 bei -3.334.050 €.

Die Gemeinde Baindt hat Darlehensaufnahmen von 5,0 Mio. € und 5,25 Mio. € vorgesehen. Kredittilgungen werden in Höhe von 150.000 € bzw. 300.000 € geleistet. Das Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme abzüglich Tilgung) beträgt 4,85 Mio. € bzw. 4,95 Mio. €.

Die Änderung des Finanzmittelbestand beträgt 2023 -1.444.100 € bzw. 2024 1.751.300 €, die aus den vorhandenen, liquiden Mitteln der Gemeinde entnommen werden.

Die Verwaltung wird 2023 und 2024 die Zuschussmöglichkeiten von neuen Investitionsförderungsprogrammen weiter genau verfolgen und dem Gemeinderat ggf. Investitionsvorschläge unterbreiten. Den Bürgern wurde über den Bürgerhaushalt erneut die Möglichkeit gegeben, zu Haushaltsthemen konkrete Vorschläge zu unterbreiten.

Verwaltung und Gemeinderat stehen wie jedes Jahr vor der Herausforderung, die Themen zu sortieren und letztlich auch zu priorisieren, da nicht nur die finanziellen Ressourcen, sondern auch das Personal in unserer Verwaltung mit der Umsetzung der vielen Maßnahmen an ihre Grenzen kommen. In den Ergebnishaushalten 2023 und 2024 steht ein Defizit im Raum. Sparen und dennoch wichtige Investitionen realisieren, dies wird die Gemeinde in 2023, noch mehr als ohnehin üblich gemeinsam herausfordern. Trotzdem darf nicht nachgelassen werden die Gemeinde weiterzuentwickeln, attraktiv zu gestalten und die Infrastruktur auszubauen.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt den Haushaltssatzungen 2023 und 2024 gem. § 79 Gemeindeordnung Baden-Württemberg sowie den Wirtschaftsplänen 2023 und 2024 des Eigenbetriebs Wasserversorgung und des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung gem. S. 1-6 der Anlage 1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023/2024 zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Finanzplanung, sowie dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2022 - 2027 gemäß § 85 Gemeindeordnung Baden-Württemberg in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift zur Gemeindeordnung zu.
3. Der Gemeinderat nimmt den im Haushaltsplan enthaltenen Beteiligungsbericht gem. § 105 Gemeindeordnung Baden-Württemberg S. 80 - 82 der Anlage 1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan zur Kenntnis.
4. Der Gemeinderat stimmt der Budget- und Deckungsfähigkeit gem. S. 405 (Anlage 11) des Haushaltsplanes zu.

Anpassung der Gebühren in der Schenk-Konrad-Halle

Die Entgelte für die Benutzung der Festhalle wurden letztmals im Jahr 2012 angepasst. Nach zehn Jahren unveränderter Benutzungsentgelte und zwischenzeitlich teils massiv gestiegener Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen, schlug die Verwaltung vor, die Benutzungsentgelte anzupassen.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:
Die Miete/Grundgebühren für die SKH werden für private Veranstalter um 50 € pro Veranstaltung zum 01.01.2023 erhöht.

Änderung der Friedhofsatzung; Kalkulation der Gebühren der Urnenbestattungen; Anpassung der Gebühren des Bestattungsunternehmens; Änderung des Gebührenverzeichnisses

Die letzte Überprüfung der Bestattungsgebühren erfolgte im Jahr 2016. Im Jahr 2022 wurde lediglich das Urnenrasengrab neu kalkuliert und das Gebührenverzeichnis benutzerfreundlicher dargestellt. Anlässlich verschiedener Entwicklungen ist eine Anpassung der derzeit gültigen Bestattungsgebührenordnung der Gemeinde Baindt erforderlich. Auch in Baindt ist zu beobachten, dass Urnenbestattungen wesentlich stärker nachgefragt werden als Erdbestattungen. Die Verschlussplatten am Kolumbarium/Urnenwand werden demnächst bei vier Platten gereinigt. Bei der Urnenwand wird eine Nutzungsdauer von 40 Jahren angesetzt. Je nach Witterungsverhältnissen und Zustand sind frühere Sanierungsmaßnahmen vorzunehmen. In Baindt können maximal zwei Urnen je Kammer aufgenommen werden. Das Nutzungsrecht für eine Kammer im Kolumbarium beträgt 15 Jahre. Sie sind eine kostengünstigere Alternative zu einem Grab. Auch hat das Bestattungsunternehmen zum 01.01.23 die Gebühren inflationsbedingt angehoben. Diese Kosten werden bei Erdbestattungen ohne Aufschlag weitergegeben.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Kalkulation der Bestattungsgebühren zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Friedhofsatzung „Gebührenübersicht - Anlage zum Gebührenverzeichnis zur Friedhofssatzung“ zu. Die Änderung der Friedhofsatzung inklusive dem neuen Gebührenverzeichnis tritt zum 01.02023 in Kraft.

3. Die Verwaltung wird beauftragt eine jährliche Aufstellung der Bestattungsformen dem Gemeinderat aufzuzeigen.
4. Auf den Bau einer weiteren Urnenwand soll derzeit verzichtet werden und Ende 2023 die aktuelle Situation überprüft werden.

Gewährung von Trägerdarlehen an die Eigenbetriebe; Anpassung der Zinssätze für die Trägerdarlehen an den Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zum 30.09.2023

Die vom Kernhaushalt gewährten Trägerdarlehen (Nr. 1 - 6) an den Eigenbetrieb Wasserversorgung in Höhe von 501.012,50 € und an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (Nr. 1 - 6) in Höhe von 1.758.750 € (Stand 01.01.2023) sind mit der nächsten Zinsanpassung ab 30.09.2023 erneut zu verzinsen. Der Zinssatz ist analog den durchschnittlichen Fremdkapitalzinssätze für Kreditmarktdarlehen festzusetzen. Die Zinsen werden nach dem jeweiligen Stand des Trägerdarlehens berechnet und werden quartalsweise fällig. Die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden als Sondervermögen mit Sonderrechnung geführt. Die Ausgliederung erfolgte aus dem Haushalt in einen rechtlich unselbständigen Eigenbetrieb. Für die Investitionen der Eigenbetrieb wurden vom Kernhaushalt von Zeit zu Zeit Trägerdarlehen gewährt.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt im Haushaltsjahr 2023 die Zinsanpassung für die jeweiligen Trägerdarlehen 1 - 6 an die Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung zum 30.09.2023 auf einheitlich 3,60 % p.a.
2. Die nächste Zinsanpassung der Trägerdarlehen 1 - 6 findet zum 30.09.2028 statt.
3. Die Zinsen für die Trägerdarlehen Nr. 7 und 8 werden im Jahr 2024 angepasst.

Annahme von Spenden durch die Gemeinde

Nach 78 Abs. 4 Gemeindeordnung entscheidet über die Annahme von Spenden, die der Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben zugewendet werden, der Gemeinderat. Über die Annahme von Spenden ist in öffentlicher Gemeinderatssitzung zu entscheiden, hierbei ist sowohl der Spendengeber als auch der Spendenzweck anzugeben. Kleinspenden bis 100 € dürften in einem vereinfachten Verfahren bei Bedarf zusammengefasst entschieden werden. Alle Spenden wurden unter dem Vorbehalt des Gemeinderatsbeschlusses angenommen. Die Gemeinde erstellt jährlich einen Bericht, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind, und übersendet ihn dann nach Beschluss des Gemeinderats der Rechtsaufsichtsbehörde. Die Gemeinde konnte 2022 Spenden für die Förderung sozialer und gemeinnütziger Zwecke verzeichnen. Es gingen von der Bevölkerung, Gemeinderäten, Vereinen etc. zahlreiche Sachspenden für die Geflüchteten ein.

Die Gemeinde Baindt bedankt sich bei allen Spendern recht herzlich für die Unterstützung. Spenden sind weiterhin jederzeit willkommen.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme von Sach- und Geldspenden entsprechend der erstellten Übersicht wird erteilt.

Notdienste

Fachärztlicher Notfalldienst
Tel.: 116 117
(kostenlose Rufnummer, ohne Vorwahl)

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel.: 0761/120 120 00

Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 08 - 19 Uhr

Notfallpraxis Ravensburg (Kinder)
Der Kinderärztliche Bereitschaftsdienst im Landkreis Ravensburg **bleibt in der Notfallpraxis am St. Elisabethen-Krankenhaus in Ravensburg.**
Eltern im Landkreis Ravensburg, die an den Wochenenden und Feiertagen einen Kinderarzt benötigen, können sich weiterhin an die Kindernotfallpraxis am St- Elisabethen-Krankenhaus in Ravensburg wenden.

Tierarzt

Samstag, 11. Februar und Sonntag, 12. Februar
Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert, Tel.: (0751) 4 44 30

- Telefonische Anmeldung erforderlich -

Apothekennotdienst

(Festnetz kostenfreie Rufnummer Tel.: 0800 00 22 833, Homepage: www.aponet.de)

Samstag, 11. Februar
Rathaus-Apotheke in Ravensburg - Oberhofen, Tettnanger Straße 355, Tel.: (0751) 6 52 75 50

Sonntag, 12. Februar
Apotheke im real in Weingarten, Franz-Beer-Straße 108, Tel.: (0751) 7 64 55 08

Organisierte Nachbarschaftshilfe Baindt
Einsatzleitung: Frau Petra Maucher, Tel.: 62 10 98
Malteser Ravensburg-Weingarten
Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Tel.: (07 51) 36 61 30

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ravensburg e.V.
- Hausnotruf und Mobilruf
- DRK-Service Zeit
  (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)
- Menüservice für Senioren
- Wohnberatung
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Notruf 112 - Rettungsdienst

Tel.: 0751/ 56061-0, Fax: 0751/ 56061-49
E-Mail: info@dkr-rv.de, Web: www.drk-rv.de

Hospizbewegung Weingarten ·
Baienfurt · Baindt · Berg e.V.
Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten
Telefon: 0751-180 56 382, Telefon: 0160- 96 20 72 77
(u.U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)
Ansprechpartnerin Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Persönliche Sprechzeit: Montag 16-18 Uhr, Mittwoch 11-13 Uhr
Donnerstag 11-14 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: hospiz-weingarten@freenet.de
Homepage: www.hospizbewegung-weingarten.de
Spendenkonto: KSK Ravensburg
IBAN: DE39 6505 0110 0086 1381 92

Störungs-Rufnummer Strom
Tel. 0800 3629-477 (kostenfrei)
Internet netze BW
https://www.netze-bw.de/kunden/netzkunden/service/stoerungsmeldungen/index.html

Bei Störung der Gasversorgung
Telefon 0800/804-2000
Wasserversorgung **Tel.: (0751) 40 00-919**
und nach Dienstschluss **Tel.: 0160 44 94 235**

Hotline Müllentsorgerfirmen Veolia/
Hofmann Bad Waldsee
(bei Fragen rund um die Leerung/Abfuhr)
Tel.: 0800/35 30 300

Hotline Landratsamt Ravensburg
(allg. Fragen zum Thema Müll, Behältergemeinschaften etc.)
Tel.: (0751) 85-23 45

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen
Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg - Telefon 0751 99923970 -
E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

Sozialstation St. Anna
- Pflegebereich Baienfurt – Baindt –
Marktplatz 4, 88255 Baienfurt, Tel. (0751) 4 67 96, E-Mail: sozialstation.baienfurt@stiftung-liebenau.de
Lebensräume für Jung und Alt
Dorfplatz 2/1, 88255 Baindt, Tel. (07502) 92 16 50,
E-Mail Baindt: lebensraum.baindt@stiftung-liebenau.de

Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg.
Tel. 0751 36360-110 Maybachstr.1, Weingarten

Wohl-Fühl-Treff
Betreuungsgruppe für dementiell erkrankte Menschen bzw. für Menschen die einfach nur Geselligkeit suchen.
Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Saal.
Ihre Ansprechpartnerin: Brigitte Löffler,
betreuung@sozialstation-schussental.de

Abfallwirtschaft

Geänderte Öffnungszeiten des Wertstoffhofs Baindt in der Fasnetswoche

Am Freitag, den 17.02.2023 bleibt der Wertstoffhof Baindt geschlossen. Ersatzweise öffnet der Wertstoffhof dafür am Fasnetssamstag, den 18.02.2023 von 09:00 bis 12:00 Uhr.
Um Beachtung wird gebeten.
Ihre Gemeindeverwaltung

Unsere Jubilare

Herzlichen Glückwunsch
zur Diamantenen Hochzeit

Am 02.02.2023 feierten die Eheleute
Lucia und Fridolin Engleitner
das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Im Namen der Gemeinde Baindt gratuliere ich dem Jubelpaar sehr herzlich und wünsche für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Den Jubilaren wurden Glückwünsche und ein Geschenkkorb der Gemeinde Baindt sowie eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann überbracht.

Simone Rürup
Bürgermeisterin

Veranstaltungskalender

Ob die im Nachfolgenden aufgeführten Veranstaltungen stattfinden, hängt von den dann geltenden Vorschriften ab.
Februar

11.02.	Ball der Vereine Raspler	SKH
14.02.	Gemeinderatssitzung	Rathaus
16.02.	Befreien: Schule, Kitas, SBBZ, Sel. Irmgard, Rathaussturm	DP
19.02.	Schalmeienball	SKH
21.02.	Maskenvertreiben	DP
22.+23.02.	Skikurs Alpinteam (unter Vorbehalt)	
25.02.	Funken (Landjugend)	Kiesgrube
25.+26.02.	Skikurs Alpinteam (unter Vorbehalt)	
25.+26.02.	Ausstellung Kreativer Montag	DBS

Nachbarschaftshilfe Baindt

Einladung an die Nachbarschaftshilfehelfer/innen und Interessierte aus der Gemeinde

Am Donnerstag, den 09.03.2023 um 18:30 Uhr findet im Bischof-Sproll Saal ein Themenabend zur ***„Gesundheitsfürsorge“*** statt.

Frau Sigrun Kienle-Hohwy stellt uns Möglichkeiten vor:

- wie wir leichter durch den Sturm der Zeit kommen
- wie wir Kraft schöpfen, um mit schwierigen Situationen und Rückschlägen umzugehen

Sie nimmt uns mit auf eine Reise über Resilienzen, die innere Widerstandskraft.

Faszien für mehr Beweglichkeit und die Entdeckung der Leichtigkeit und des Optimismus.

Lassen Sie sich mitnehmen auf einen Abend mit wertvollen Impulsen für den Alltag.

Ich würde mich freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen, gerne auch Frauen und Männer die nicht in der Nachbarschaftshilfe tätig sind.

Um planen zu können bitte ich um eine Anmeldung.

Petra Maucher 07502/621098 oder pemau96@web.de

Kindergartenachrichten

Waldorfkindergarten

Mit „Zipfel - Mütz“ beim Baindter Narrensprung

Die Schürze sitzt, die Mütze zipfelt, die Schalmeien tönen, die Trommeln wirbeln und ein kräftiges „Zipfel - Mütz“ schallt durch die Luft, während die kleinen und großen Zwerge des Waldorfkindergartens beim Baindter Narrensprung ganz vorne dabei den zahlreichen Zuschauern zuwinken. Nach dem Motto „Schneewittchen und die vielen Zwerge“ sind die Schneeweißchen- und Rosenrot-Kinder und Eltern des Waldorfkindergartens in diesem Jahr als stolze Mäschgerle mit dabei. Es werden fleißig süße Äpfelchen verteilt, die Zipfelmützen wackeln im Takt und bahnen sich den Weg durch die Zuschauermenge an den bunten Fähnchen entlang. Nachdem alle Äpfelchen verteilt sind, erreichen die Zwerge das Ziel. Zum Abschluss wird der fröhliche Umzug noch mit einem Gruppenfoto besiegelt, bevor alle Zwerge ausschwärmen, den Rasplern mit einem lauten „Ratsch Ratsch“ zuzujubeln und sich unter das närrische Treiben auf dem Dorfplatz und in der Festhalle mischen, um den Tag als Zwerg gebührend ausklingen zu lassen.

Vielen Dank für diese gelungene Fasnetsfeier, die tolle Organisation, ausgelassene Stimmung und das friedliche Beisammensein. Wir freuen uns schon riesig auf die bevorstehende Häsvorstellung und natürlich auf den Besuch der Raspler und Schalmeien zur Kindergartenbefreiung am gombigen Donnerstag!

Schulnachrichten

SBBZ Sehen

Tovertafel - Technische Innovation am SBBZ Sehen in Baindt

Vier Schüler der Berufsschulstufe sitzen auf dem Boden des Schwingbodenraums im SBBZ Sehen in Baindt der Stiftung St. Franziskus. Um sie herum schwimmen Goldfische, die näher kommen und bei Berührung wieder davonflitzen. Visuelle Goldfische, die durch die technische Innovation „Tovertafel“ auf den Boden projiziert werden, und auf Bewegungen reagieren. Die Schüler lachen und sind fasziniert. Sie versuchen immer wieder, die leuchtend orangefarbenen Fische mit ihren Händen zu berühren.

Seit September vergangenen Jahres verfügt das SBBZ Sehen in Baindt über die sogenannte Tovertafel, ein Deckenprojektor, der interaktive Bewegungsspiele auf den Tisch oder den Fußboden projiziert. Das Besondere daran: die abwechslungsreichen Spiele reagieren auf Bewegungen der Spieler. Mit dem interaktiven Gerät können Kinder beispielsweise virtuell Fußball spielen, Laub rechen oder farbige Blumen mit der Hand wachsen lassen. Die speziellen Spiele der Tovertafel sollen mehr als nur Staunen und Spaß bringen. Sie sollen sich positiv auf die Lebensqualität von Menschen mit kognitiven Einschränkungen

auswirken. Sowohl Schüler als auch Lehrkräfte sind von der Tovertafel und deren Einsatzmöglichkeit begeistert. Zudem werde die Augen-Hand-Koordination geschult und die Motorik angeregt. Die Spiele motivieren zur Bewegung. Ein Schüler, der zu Beginn nicht auf die Lichtprojektionen reagiert habe, konnte inzwischen die Apathie durchbrechen und zeige nun deutliche Reaktionen auf Lichtreflexe. Auch das soziale Miteinander werde durch die Spiele gefördert.
Die Anschaffung der Tovertafel wurde durch eine Spende der Ernst Prost Stiftung ermöglicht. Anlass dieser großzügigen Spende war das 30-jährige Dienstjubiläum von Ernst Prost, Geschäftsführer von Liqui Moly.

Klosterwiesenschule Baindt
Förderverein Klosterwiesenschule

Eine kunterbunte Mischung - der Baindter Kinderball

Endlich, endlich war es wieder soweit: Der Baindter Kinderball öffnete auf Einladung des Elternbeirats und Fördervereins der Klosterwiesenschule am 3. Februar 2023 nach zwei Jahren Abstinenz wieder seine Türen! Dies konnten viele kaum erwarten und so war eine halbe Stunde nach Beginn die Schenk-Konrad-Halle schon gut gefüllt.
Und niemand wurde enttäuscht. Das Programm begann gleich mit einer überraschenden Tanzeinlage des Kollegiums der Klosterwiesenschule. „Guck mal, das ist meine Lehrerin, die da tanzt!“ wurde staunend gerufen. Doch es blieb kaum Zeit zum Durchatmen, weil ein Highlight das nächste jagte, immer wunderbar eingeleitet und begleitet von den Moderatorinnen Frau Cichon und Frau Pechar, die gleich mehrere Häs, immer passend zu den nächsten Programmpunkten, präsentierten. Die Theater-AG der Klasse 2 sorgte unter Leitung von Frau Weidlich für viele Lacher und die folgende Aerobic-AG von Frau Schreiber für Staunen mit offenen Mündern. Nachdem auch noch die Theater-AG der Klassen 3 + 4 mit Frau Pechar erfolgreich aufgetreten war, fragte man sich, was nach diesen vielen mutigen kleinen KünstlerInnen noch kommen konnte. Die abschließende erstmalige Trampolin-Einlage der JumpKids unter der Leitung von Selina beantworte dies mit sehenswerten Sprüngen auf den Minitrampolinen.
Wer sich von diesem Programm losreißen konnte, fand im Vorraum dieses Jahr eine Malecke, in der auch die Werke der GewinnerInnen des während der Corona-Zeit veranstalteten Malwettbewerbs ausgestellt wurden. Nebenan am Memorystand konnten die Kinder sich, wenn man seinem Memory-Partner gefunden hatte, Süssis abholen und für die Verlosung von vielen Gesellschaftsspielen und Puzzles am Ende des Kinderballs eintragen lassen.
Musikalisch begleitete uns dieses Jahr DJ Dominik und fand fetzige Fasnet-Hits für die diversen Tanzalarme, bei denen die Kinder jedes Mal begeistert die Bühne stürmten. Später sprangen dann unter Leitung von Karin Pink die Raspler mit dem Jugendfanfarenzug Baienfurt ein, um auch mit allen Kindern zu tanzen, die Geschichte der Raspler zu erzählen und einen Gutsle-Regen zu veranstalten. Im Anschluss gab es wieder mal eine wunderbare Aufführung der Tanzgruppe der Jungraspler**,** die von den Kindern sehr bestaunt und beklatscht wurde, bevor dann die Lumpenkapelle Baindt-Baienfurt den musikalischen Abschluss bildete.
Allen Hästrägern, Musikgruppen, dem Hausmeister, Markus Striegel für das Programmieren und Einrichten der Kassen, Wiltrud Kutter für das wieder tolle Einladungs-Plakat, den Lehrerinnen, den Eltern, Großeltern und anderen Verwandten, die unermüdlich gebacken, Fingerfood hergestellt und am Donnerstag und Freitag mitgearbeitet haben und dem gesamten großartigen Kinderballteam an dieser Stelle ein herzliches: „Danke schön!“ Ohne Sie alle wäre dieser Kinderball nicht möglich! Von den Einnahmen des Kinderballs wird wieder allerlei Gutes für die SchülerInnen der Klosterwiesenschule bewirkt werden. Und natürlich können auch die Ausflüge einzelner Klasse zu Museen und Veranstaltungen immer wieder bezuschusst werden, so dass mehr Unternehmungen in der Schule möglich sind. Wir hoffen deshalb, auch im nächsten Jahr auf Sie zählen zu können. In diesem Sinne: Raspler - ratsch, ratsch!

Der Elternbeirat und Förderverein der Klosterwiesenschule

Die Raspler sind da!

Tanzeinlage des Kollegiums

Bücherei

Geänderte Öffnungszeiten der Bücherei in den Ferien
Die Bücherei ist in der Zeit von **Freitag, den 17.2.23 bis Freitag, den 24.2.23 geschlossen**. Ab Montag den 27.2.23 gelten die regulären Öffnungszeiten.

Zur Information

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Kinderzuschlag entlastet Familien mit geringem und mittlerem Einkommen
Die aktuelle Situation rund um Energiekrise und steigende Kosten trifft Familien ganz besonders.
Der Kinderzuschlag (KiZ) kann hier zu einer erheblichen finanziellen Entlastung des Familienbudgets beitragen. Die Familienkasse der BA zahlt diesen nicht nur aus, sondern informiert und berät.
Aufgrund der gestiegenen Energiekosten wurde unter anderem zum Jahreswechsel der Kinderzuschlag abermals erhöht. Dieser beträgt nun bis zu 250 € monatlich pro Kind und wird nach Bewilligung mit dem Kindergeld ausgezahlt.
Der Kinderzuschlag ist eine Leistung für Familien, deren Einkommen nicht oder nur knapp für die gesamte Familie reicht. In diesem Fall können Eltern Anspruch auf Kinderzuschlag haben. Je nachdem, wie hoch Einkommen bzw. Unterhaltskosten der Familie sind, kann sich der Auszahlungsbetrag verringern.
„In der aktuellen Situation kommt dem Kinderzuschlag eine noch stärkere Bedeutung zu. Leider kennen noch immer sehr viele Familien diese Leistung gar nicht und verzichten damit auf finanzielle Hilfen. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen immer wieder auf den Kinderzuschlag hinzuweisen“, erklärt Frank Steidle, Leiter der Familienkasse Baden-Württemberg Ost.
Selbst wenn nur 1 € KiZ gezahlt werden sollte, haben die Eltern einen Anspruch auf weitere damit verbundene Vorteile. Sobald KiZ bezogen wird, kann eine Befreiung von KiTa-Gebühren beantragt werden. Es besteht auch Zugang zu vielen weiteren Leistungen der Bildung und Teilhabe (BuT). Das sind z.B. Kostenerstattungen für mehrtägige Klassenfahrten, ein Zuschuss zum Schulmittagessen, zu Ausflügen von KiTa oder Tagespflege oder beispielsweise 174 € pro Schuljahr für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf.
Karsten Bunk, Leiter der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit (BA), appelliert daher: „Familien müssen jetzt reagieren! Und die Familienkasse der BA ist die richtige Anlaufstelle hierzu. Gerade vor dem Hintergrund der steigenden Energiekosten blicken wir besorgt auf Familien, nicht nur mit geringen Einkommen. Die steigende Bedeutung des Kinderzuschlags ist uns in der momentanen Situation ein besonderes Anliegen - jede Familie soll den Kinderzuschlag kennen und ihn beantragen beziehungsweise klären, ob ein Anspruch besteht, damit sie finanzielle Hilfen nicht verschenken.“
Dabei bietet die Familienkasse online sowohl den „KiZ-Lotsen“ (ein Online-Tool zur schnellen individuellen Anspruchsprüfung), als auch eine direkt online buchbare Videoberatung an, um den Zugang zum KiZ zu erleichtern. Seit Januar kann Kinderzuschlag online auch komplett papierlos mittels digitalen Personalausweises (eID) beantragt werden.
Gut zu wissen: Informationen zum digitalen Personalausweis (eID) finden Sie auf https://www.ausweisapp.bund.de. Die Nutzung der eID ist *optional* - Der Antrag auf Kinderzuschlag kann auch weiterhin online ausgefüllt und dann in Papierform unterschrieben eingereicht werden.
Alle aktuellen Informationen rund um Kinderzuschlag, wie auch den KiZ-Lotsen finden Sie online unter www.familienkasse.de und auf www.kinderzuschlag.de.

So gelingt das berufliche Comeback!
Vortrag für Berufsrückkehrende
Die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg und das Jobcenter Landkreis Ravensburg veranstalten **am Donnerstag, 23. Februar 2023** einen Vortrag für Personen, die nach der Familien- oder Pflegezeit wieder ins Berufsleben einsteigen möchten.
Nach wie vor ist es eine Herausforderung, Familie und Beruf erfolgreich unter einen Hut zu bekommen. Insbesondere Berufsrückkehrende stehen häufig vor großen Hürden. Umso wichtiger ist es zu wissen, dass die öffentliche Hand ein umfangreiches Beratungs- und Förderangebot bereithält.
Von 09:30 bis 11:00 Uhr beantworten die Beauftragten für Chancengleichheit, Katharina Franken und Petra Jung, unter anderem die folgenden Fragen:
Welche Perspektive bietet der regionale Arbeitsmarkt?
Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote können Berufsrückkehrende in Anspruch nehmen?
Welche Fördermöglichkeiten gibt es?
Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer Führung das Berufsinformationszentrum kennenzulernen.
Anmeldung
Katharina Franken, Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, Tel. 07541/309-43,
Konstanz-Ravensburg.BCA@arbeitsagentur.de
oder
Petra Jung, Jobcenter Lkr. Ravensburg,
Tel. 0751 / 0751 85-8348, pe.jung@rv.de
Weitere Informationen
Veranstaltungsort: Berufsinformationszentrum in Ravensburg, Schützenstr. 69, Raum 042.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG

Energieeffizienz wird belohnt
Energiespeicher, Heizungspumpentausch oder Elektromobilität - TWS unterstützt mit eigenem Förderprogramm
Wer im eigenen Umfeld genau hinschaut, kann viel fürs Klima tun - und die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) unterstützt dabei. Denn der Energiedienstleister hat sein **Förderprogramm** für seine Stromkunden neu aufgelegt und **bezuschusst viele Maßnahmen**. „Energie effizient zu nutzen, ist ein wichtiger Hebel für den Klimaschutz. Jeder kann hier aktiv werden. Für unsere Stromkunden bieten wir deshalb zusätzliche Unterstützung“, sagt Robert Sommer, Bereichsleiter Markt der TWS. Über acht verschiedene Positionen umfasst

das neue Energie- und Umweltprogramm des regionalen Energieversorgers, der sich seit Jahren für Klimaschutz und mehr Nachhaltigkeit engagiert. „Wir sind uns der Verantwortung für eine ökologische Zukunft bewusst. Deshalb bieten wir ausschließlich Ökostrom an und investieren selbst in Erneuerbare Energien“, berichtet Robert Sommer. „Mit unserem Förderprogramm können unsere Kunden ihre CO_2-Emissionen reduzieren“. Das Schöne daran: Auch wenn Maßnahmen bereits durch ein Programm von Bund oder Land mitfinanziert wurden, kommt die Förderung der TWS noch obendrauf.
Neben dem Kauf einer Ladebox für das Elektroauto unterstützt die TWS beispielsweise auch den Kauf eines Elektrofahrrades, den Austausch der Heizungspumpe, die Anschaffung oder Reparatur eines Elektrogroßgerätes und den Einbau eines Energiespeichers. Denn selbst erzeugten Strom vor Ort zu nutzen, ist besonders effizient und günstig. Auch wer eine zertifizierte Energieberatung in Anspruch nimmt oder seine Dachfläche begrünt, kann einen Zuschuss aus dem TWS-Förderprogramm erhalten. Die genauen Infos und Links zu den einzelnen Förderungen der TWS gibt es unter
www.tws.de/foerderprogramme

Klima-Spartipp des Monats Februar 2023: Kleinvieh macht auch Mist

Heute beginnt der Tipp mit einer biologischen Erkenntnis, die ich aus eigener Erfahrung bestätigen kann, da ich in meiner Kindheit selbst Kaninchen und Meerschweinchen als Haustiere hatte.

Neben dieser „bahnbrechenden“ Erkenntnis, ist dieser Spruch natürlich auch ein Sprichwort und dieses führt zur Frage des Tages, nämlich: **Ab wann lohnt es sich, Lichter auszuschalten?**

Konkret ist dies vom Lampentyp abhängig:

Eine **Glühlampe** benötigt beim Einschalten für einen sehr kurzen Zeitraum bis zu siebenmal mehr Strom als im Dauerbetrieb. Nach nur wenigen Minuten ist die erzielte Stromersparnis allerdings bereits größer als der negative Anschalteffekt.

Energiesparlampen benötigen je nach Typ während des Einschaltens so viel Energie, wie sie anschließend in etwa drei Minuten Betrieb verbrauchen.

Noch mehr Energie zum Einschalten benötigen **Leuchtstoffröhren**, die jedoch kaum noch verwendet werden.

Bei **LED-Lampen** ist es hingegen so, dass der Mehrverbrauch beim Einschalten so gering ist, dass es sich bereits ab wenigen Sekunden lohnt, diese ein- und auszuschalten.

Was die Lebensdauer angeht, ist das häufige Ein- und Ausschalten für LEDs kein Problem, denn diese sind mit bis zu 50.000 Schaltzyklen äußerst robust. Bei anderen Lampentypen sind diese Zahlen deutlich geringer. In der Praxis fallen aber sogar Glühbirnen nur selten wegen des Erreichens der Anzahl an maximal möglichen Schaltzyklen aus. Deutlich häufiger ist hingegen ein Defekt aufgrund des Durchbrennens nach Erreichen ihrer Lebensdauer.

Auch wenn es hier nur um kleine Wattbeträge geht, so summiert sich dies über alle Lichter und Zeiträume hinweg doch zu einer ganz ordentlichen Stromersparnis. In der Summe sind es häufig sowieso die vielen kleinen Maßnahmen, die dazu beitragen, große Strommengen einzusparen. Denn viel Kleinvieh macht auch viel Mist und oft sind es dann halt doch die kleinen Dinge im Leben, die entscheidend sind.

Im Regelfall sollten daher immer, **alle Lichter ausgeschaltet werden, wenn der Raum für mindestens drei Minuten verlassen wird**. Bei LEDs lohnt sich dies sogar bereits ab deutlich unter einer Minute.

Eine Ausnahme sind lediglich ältere Leuchtstoffröhren, die je nach Alter erst nach fünf bis zehn Minuten auszuschalten sind. Allerdings sind diese heute ja fast schon eine Art Blaue Mauritius, also äußerst selten.

In Anlehnung an einen Reim aus der Vergangenheit des Klimaspartipps, gilt bei der Beleuchtung ab einem Verlassen des Raums für mindestens drei Minuten und bei LED schon ab nur wenigen Sekunden:

Gehst du aus dem Raum hinaus, schalte stets die Lichter aus.

Kommst du dann wieder in dem Raum hinein, schalt die Lichter wieder ein. (Anmerkung des Autors: Natürlich nur, wenn es draußen dunkel ist, denn sonst wird ja sowieso kein Licht benötigt - frei nach dem Motto: Sonne an, Licht aus)

Sie fragen sich bestimmt, weshalb der heutige Tipp mit Zitaten aus vergangenen Klimaspartipps gespickt ist und etwas retromäßig daherkommt? Hier die Auflösung:

Auch wenn der Klima-Spartipp noch lange nicht erwachsen ist, so handelt es sich doch bereits um dessen zehnte Ausgabe. Es gilt also, ein kleines Jubiläum zu feiern. Deshalb habe ich so eine Art kleinen Rückblick verfasst.

Florian S. Roth
Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg
Koordinator für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung - gefördert durch Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BW
Mobil: 0157 80661690, klima@b-gemeinden.de

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen Unternehmen müssen bis zum 31. März 2023 ihre Daten an die Arbeitsagentur melden

Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Diese Arbeitgeber haben der Agentur für Arbeit bis spätestens 31. März 2023 ihre Beschäftigungsdaten anzuzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten geht es elektronisch.
Die Beschäftigungs- und Anzeigepflicht gilt auch für Unternehmen, die im laufenden Jahr von Kurzarbeit betroffen waren.

Kostenlose Software
Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden. Ab dem Anzeigejahr 2021 ist die elektronische Anzeige mit IW-Elan noch einfacher: Es ist keine Unterschrift und keine postalische Versendung der „Erklärung zur Vorlage bei der Agentur für Arbeit“ mehr erforderlich.
Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Falls eine Ausgleichsabgabe gezahlt werden muss, kann dies ebenso über die Software berechnet werden.

Tim Bartels (Umweltbriefe)

Mehrweg als Pflicht

Zum Mitnehmen?

Seit Beginn des Jahres 2023 müssen Anbieter von To-go-Essen und Heißgetränken für unterwegs auch Mehrwegbehälter offerieren. Bringt das wirklich weniger Abfall? Das Umweltministerium verspricht sich davon deutlich weniger Einwegverpackungen im Müll. Doch entscheidend ist, dass Verbraucher mitmachen und Mehrweg statt Einweg wählen.

reCup GmbH

„Mein Ziel ist, dass Deutschland Schluss macht mit der Wegwerfmentalität“, hatte die ehemalige Umweltministerin Svenja Schulze im Sommer 2021 gesagt, Und: „Dass Mehrweg to go der neue Standard wird. Daher will ich die Gastronomie dazu bewegen, künftig neben Einweg- auch Mehrwegverpackungen anzubieten.“

Nun ist es soweit. Betriebe, die Essen oder Getränke in Einwegbehältern mit oder aus Kunststoff ausgeben, werden laut der Paragrafen 33 und 34 des Verpackungsgesetzes dazu verpflichtet, neben der Wegwerfverpackung auch Mehrweggefäße anzubieten. Wohlgemerkt: Das Einwegangebot darf bestehen bleiben – und parallel dazu kommt die pfandpflichtige Ausgabe von Mehrwegbehältern hinzu. Das heißt: König Kunde muss entscheiden, ob er weiter Müll produzieren will oder Kreislaufwirtschaft praktiziert.

Doch um die Bürger erfolgreich zum Umstieg auf eine Mehrwegalternative zu bewegen, muss es ihnen möglich sein, das Mehrwegprodukt nicht nur dort zurückgeben zu müssen, wo sie es qua Pfandzahlung erhalten haben – sondern flexibel auch bei anderen Gastronomiebetrieben. Dazu müssten aber alle Betriebe beim selben sogenannten Poolsystem mitmachen. Poolsysteme bieten die Mehrwegbehälter als Leihe für jede Einrichtung an. Diese können dann in einem Laden befüllt, aber auch in jedem anderen teilnehmenden Betrieb wieder abgegeben, gereinigt und neu befüllt werden.

Schon jetzt viele Mehrwegsysteme

Haben Sie schon mal von reCup, FairCup, Vytal, Relevo oder Tiffin Loop gehört? Schon jetzt ein Flickenteppich aus vielen verschiedenen Poolsystem-Anbietern. Der Lebensmittelkonzern Edeka und der Burgerbrater McDonalds haben angekündigt, eigene Pfandsysteme entwickeln zu wollen. Erfolgreicher für die Transformation wäre wohl ein einheitliches Rückgabesystem.

Und wie nachhaltig sind die Mehrwegbehälter eigentlich? Schließlich seien sie ja aufwändiger in der Herstellung, heißt es beim Anbieter Vytal. „Ein Mehrwegbehälter muss zehn Mal genutzt werden, bis er ökologisch wertvoller ist als ein Einweg-Behälter.“ Damit das gelingt, müssten sowohl Restaurantbetreiber überwiegend Mehrwegbehälter anbieten, aber eben auch die Kunden diese Schalen und Becher gewissenhaft zurückbringen.

Wer kontrolliert die neue Regelung?

Dafür sind die Landesbehörden zuständig, die diese Aufgabe aber auch übertragen können. In NRW sind zum Beispiel die unteren Abfallbehörden der Landkreise und Städte zuständig, in Baden-Württemberg die untere Abfallrechtsbehörden. Auch die Deutsche Umwelthilfe (DUH) hat angekündigt, die gesetzlichen Pflichten großer Unternehmen zum Mehrwegangebot sowie zur Verbraucherinformation zu überprüfen und gegen festgestellte Verstöße rechtlich vorzugehen. Wer gegen die Vorschriften verstößt, riskiert ein Bußgeld bis 10 000 Euro. (tb)

▸ Das Bundesumweltministerium (BMUV) informiert über die neue Mehrweg-Angebotspflicht unter **https://www.bmuv.de/faqs/mehrweg-als-loesung**

Wie groß ist das Umweltproblem mit dem Einwegmüll?

Im Jahr 2020 wurden 28,8 Mrd. Lebensmittelverpackungen verbraucht. Zusätzlich landeten 7,5 Mrd. Getränkebecher im Müll (oder in der Umwelt).

■ Problem Kaffeebecher: In Deutschland werden stündlich 320 000 Einwegbecher für Heißgetränke außer Haus verbraucht, hiervon sind bis zu 140 000 Becher to go. Pro Jahr sind das rund 2,8 Mrd. Einwegbecher.

■ Eine repräsentative Studie der Marktforscher von TNS Emnid ergab, dass allein in Berlin jeden Tag etwa 460 000 Coffee-to-go-Becher verbraucht werden. Im Schnitt trank 2014 jeder Deutsche 162 Liter Kaffee, davon fünf Prozent aus Einwegbechern.

Quelle: UBA, BMUV

So is(s)t die Mehrwegalternative

1. Wo Sie Mehrweg verlangen können. Das Gesetz meint wortwörtlich „Letztvertreibende“. Das sind alle, die Gerichte und Getränke zum Mitnehmen verkaufen: Restaurants, Cafés und Bistros, aber auch Lieferdienste, Supermärkte, Kinos, Kantinen und Bäckereien.

2. Wer von der Pflicht ausgenommen ist. Kleinere Imbisse, Kioske oder Spätis bis 80 m2 Ladenfläche, in denen nur fünf oder weniger Leute beschäftigt sind. Sie sind aber dazu verpflichtet, von ihren Kunden mitgebrachte Gefäße zu befüllen.

3. Kein Verbot. Einweggeschirr und To-go-Becher bleiben erlaubt, zusätzlich aber müssen Betriebe auch Mehrweg-Alternativen anbieten. Sie, liebe Verbraucherinnen und Verbraucher, müssen also auch danach verlangen! Denn auch Verpackungen ohne Kunsstoffbeschichtung, z.B. Alufolien, Papiertüten oder Pizzakartons sind weiterhin zulässig.

4. Mehrweg darf nicht teurer sein. Das Einweg-Angebot kann zwar parallel bestehen bleiben, doch darauf darf es keine Rabatte oder Vergünstigungen geben. Kurzum: Das Mehrweg-Angebot darf nicht mehr kosten. Lediglich ein Mehrwegpfand ist zulässig, damit Sie motiviert sind, das Geschirr auch zurückbringen.

5. Mehrweg-Poolsysteme. Diese Behälter können Sie an vielen Orten zurückgeben, eben in allen Betrieben Ihrer Stadt, die an diesem Mehrwegsystem teilnehmen. Auch für die Gastronomiebetriebe bietet das Vorteile: Die müssen nämlich erst gar keine eigenen Mehrwegbehälter anschaffen und können Geld sparen: Verpackungen aus Wegwerfplastik sind meist teurer als die Mehrweglösung.

6. Alle müssen informiert werden. Die Betriebe sind dazu verpflichtet, über ihr Mehrwegangebot gut sichtbar zu unterrichten, z.B. durch Aushang im Lokal. Es bietet die Chance zur Kreislaufwirtschaft. Am Ende entscheiden Sie als Kunde, ob Sie Mehr- oder Einwegverpackungen wählen.

7. Genießen Sie lieber vor Ort. Die beste Alternative wäre, wenn Sie Ihr Essen oder Getränk gar nicht erst mit ins Büro oder nach Hause schleppen, sondern sich bisschen Zeit nehmen und vor Ort genießen.

▸ Die Berliner Stadtreinigung bietet einen Überblick über die Wahlmöglichkeiten, die es bisher gibt, und über die rechtlichen Bedingungen: **www.betterworldcup.de**

Landkreis Ravensburg

EDV Schulung für die Plattform DuengungBW am 23.02.2023

Auch in diesem Jahr bietet das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg Online-Schulungen für die Düngeanwendungen auf DuengungBW an. Durch die neuen Vorgaben der Stoffstrombilanzverordnung sind ab dem Jahr 2023 die meisten der landwirtschaftlichen Unternehmen verpflichtet, eine Stoffstrombilanz zu erstellen.
Die Schulung gibt einen Überblick über die gesetzlichen Vorgaben und aktuellen Änderungen, detaillierte Informationen zum Erstellen der Stoffstrombilanz sowie zu den verfügbaren Anwendungen auf DuengungBW. Die Düngeberater des Landwirtschaftsamtes Ravensburg Simon Bayer und Werner Sommerer erklären die Funktionen und geben Hinweise für die Benutzung.
Die Online-Schulung findet am Donnerstag, 23.02.2023 jeweils zweimal statt. Der erste Termin ist von 10 bis 12 Uhr, der zweite von 14 bis 16 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Zugangslink zur Online-Schulung finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes Ravensburg unter der Rubrik „Landwirtschaft/Aktuelles".

Landratsamt Ravensburg - Landwirtschaftsamt

Das Kalb von heute ist die Kuh von morgen - Tipps für eine erfolgreiche Aufzucht in den ersten Lebenswochen

Das Landwirtschaftsamt bietet im Rahmen der Initiative Tierwohl eine Online-Veranstaltung zum Thema Kälberaufzucht an.
Die kostenfreie Veranstaltung findet am Dienstag, 14. Februar 2023 um 19.30 Uhr statt. Referentin ist Julia Kehrle, die als Beraterin beim Landwirtschaftlichen Beratungsdienst Ravensburg tätig ist. In Ihrem Vortrag wird Sie vor allem auf die Themen Geburt, Biestmilchversorgung, Tränke und Beifütterung sowie Hygiene und Gesundheitsmanagement eingehen und praktische Lösungen zur Verbesserung dieser Bereiche vorstellen. Dabei wird auch das Thema Arbeitswirtschaft berücksichtigt.
Den Zugangslink für die Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Ravensburg unter *www.rv.de/aktuelle-veranstaltungen-la*. Bei Bedarf können Sie den Link per E-Mail an la@rv.de anfordern. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Finanzamt Ravensburg

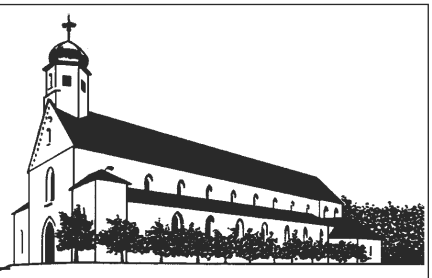
Schnuppertag

Das Finanzamt Ravensburg veranstaltet für Schülerinnen und Schüler, die ihre Mittlere Reife, die Fachhochschulreife bzw. das Abitur ablegen werden und mit einer Berufsausbildung oder mit einem Dualen Studium beginnen wollen, **am 02.03.2023 von 14:00 Uhr - 16:30 Uhr** einen Schnuppernachmittag.
Unter dem Motto: „Steuer: Kann ich auch!" informiert das Finanzamt über attraktive Ausbildungs- und Studienplätze bei der Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg.
Dabei gibt es Informationen zum Ablauf der Ausbildung/des Studiums, über die Höhe der Ausbildungsvergütungen und die Berufsaussichten bzw. die abwechslungsreichen Tätigkeitsbereiche nach Abschluss der Ausbildung.
Die Kontaktdaten für weitere Informationen bzw. Anmeldungen lauten:
- Tel. 0751/403-450 - Ausbildungsleiter Herr Döberl oder
- per E-Mail über Ausbildung-77@finanzamt.bwl.de

Anmeldungen bitte bis zum 27.02.2023.
Wir freuen uns auf Euch!
Das Ausbildungsteam des Finanzamts Ravensburg in Weingarten

Kirchliche Nachrichten

11. Februar –
19. Februar 2023



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baindt
Kath. Pfarramt • 88255 Baindt • Thumbstraße 55

Gedanken zur Woche
Lebensfreude
Das Leben ist eine Chance – nutze sie.
Das Leben ist Schönheit – bewundere sie.
Das Leben ist Seligkeit – genieße sie.
Das Leben ist ein Traum – verwirkliche ihn.
Das Leben ist eine Herausforderung – stelle dich ihr.
Mutter Teresa

Samstag, 11. Februar
17.00 Uhr **Baienfurt-** Taufe von Samuel Julius
18.30 Uhr **Baienfurt –** Eucharistiefeier
Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahrkreis
10.00 Uhr **Baindt –** Eucharistiefeier
Ministranten: Felix Haller, Timo Kutter, Jakob Spähn, Benjamin Stiefvater, Nele Gründler, Ricco Haller, Leon Kutter
(† Ludmilla und Rochus Illenseer, Pia und Alfons Häfele, Hans Elbs, Klara und Johannes Merk, Familie Schimanowski, Willma Hoffmann, Jahrtag: Eugen Maier, Boris Schimanowski)
Dienstag, 14. Februar
7.50 Uhr **Baindt –** Schülergottesdienst
Mittwoch, 15. Februar
9.00 Uhr **Baienfurt –** Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
19.00 Uhr **Sulpach –** Eucharistiefeier
(† Eugen Haug, Alfons Metzler, Theresia, Baptist, Eugen und Anton Elbs)
Donnerstag, 16. Februar
7.45 Uhr **Baienfurt –** Schülergottesdienst
Freitag, 17. Februar
8.30 Uhr **Baindt –** Rosenkranz
9.00 Uhr **Baindt –** Eucharistiefeier
16.00 Uhr **Baindt –** Eucharistiefeier im Pflegeheim Selige Irmgard
Samstag, 18. Februar
17.00 Uhr **Baindt –** Taufe von Lisa
18.30 Uhr **Baindt –** Eucharistiefeier
Ministranten: Jannis Kaplan, Linus Kaplan, Benjamin Michelberger, Noemi Oelhaf, Mateo Oelhaf, Alexandra Schnez, Robin Schnez,
(† Hilda und Fritz Blank)

Sonntag, 19. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr **Baienfurt –** Fasnetsgottesdienst mit Narrenzunft Henkerhaus und Narrenzunft Raspler

Rosenkranzgebete im Februar
Im Februar laden wir ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet jeden Freitag um 8.30 Uhr vor dem Gottesdienst.

Sprechzeiten Pfarrer Bernhard Staudacher
Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 912623)
Thumbstraße 55, Baindt
E-Mail-Adresse: bernhard-staudacher@gmx.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Silvia Lehmann
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 5576199, (Tel. privat 943630)
E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Regina Willmes
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 56969624
E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:
Belegung und Reservierung
Frau Gudrun Moosherr Tel. 0751-18089496
E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Katholische Kirchenpflege Baindt:
Frau Lucy Schellhorn (Kirchenpflegerin)

Bankverbindung: KSK Ravensburg
IBAN DE 4365 0501 1000 7940 0985 BIC SOLADES1RVB

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist
Thumbstr. 55, 88255 Baindt
Pfarramtssekretärin Frau Christiane Lott
Telefon 07502 – 1349
Telefax 07502 – 7452

Stjohannesbaptist.baindt@drs.de
www.katholisch-baienfurt-baindt.de

Das Pfarrbüro bleibt vom 16. Februar bis zum 24. Februar 2023 geschlossen.

Öffnungszeiten
Dienstag, 14. Februar 9.30 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Kirchstraße 8, 88255 Baienfurt
Telefon 0751 - 43633
Telefax 0751 - 58812
kathpfarramt.baienfurt@drs.de

Herzliche Einladung zur diesjährigen Narrenmesse in Baienfurt unter dem Motto „Biblischer Kostümverleih – Sei dabei!".
Gemeinsam laden die beiden Zünfte „Henkerhaus" und „Raspler" zu diesem närrischen Gottesdienst ein.
Kleine und große Narren dürfen gerne verkleidet in die Kirche kommen.

Erstkommunionkinder 2023 aufgepasst
Klingt gut - das Gotteslob
Liebe Erstkommunionkinder 2023,
auch in diesem Jahr bezuschusst unser Bischof Dr. Gebhard Fürst den Kauf eines neuen Gotteslobes für die Erstkommunionkinder mit jeweils **10,00 € pro Erstkommunionkind**. Jeder, der einem Erstkommunionkind ein Gotteslob schenkt, oder jedes Erstkommunionkind, das sich ein Gotteslob kauft, bekommt bei Vorlage des Buches einen Aufkleber eingeklebt und den Zuschuss einmalig in bar. Den Aufkleber und den Zuschuss gibt es im Pfarrbüro Baindt während der Öffnungszeiten.

Holy Hour – Jugendgottesdienst
Am Sonntagabend, den 12. Februar 2022 findet zum zweiten Mal, wieder um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gangolf in Wolpertswende, die „Holy Hour" statt. Das Experiment im vergangenen November scheint gut angekommen zu sein und deshalb wollen wir es – geringfügt optimiert - wieder anbieten. Es ist ein neues Gottesdienstformat für Jugendliche (und solche, wie es im Herzen noch sind). Eine Stunde für „Mich und Jesus", eine Stunde Gottesdienst zum „selbst aussuchen". An verschiedenen Bild-, Ton- und Text-Stationen kann man wieder auf unterschiedliche Weise Jesus nahekommen. Oder: man hört einfach nur der neuen Musik zu, welche die „Band" präsentiert; man singt bei den Taizé-Liedern mit oder man betet allein vor der Monstranz. Es gibt so viele Wege zu Gott, wie es suchende Menschen gibt! Kommt, schaut und hört. Wir freuen uns auf Euch! Evi Moosmann, Michael Bächle und Hans Georg Hinderberger

Aschermittwoch - Auftakt zum Klimafasten „So viel du brauchst“

Am Aschermittwoch, 22. Februar um 18 Uhr in Ravensburg laden die KAB und die kath. Erwachsenenbildung zur Fastenaktion „Klimafasten“ ein. Eine Teilnahme ist Online oder in Präsenz möglich. Anmeldeschluss ist der 20. Februar.
Fasten ist traditionell geprägt durch den Verzicht beim Essen. Verzicht – ein Wort das in unserer Zeit mit Mangel verbunden wird. „Mehr“ ist das Grundphänomen unserer modernen Gesellschaft – Wachstum um jeden Preis. Wie hoch der Preis ist, zeigen die Krisen und die Folgen des Klimawandels. Was brauchen Menschen wirklich zum Leben? Mehr Genügsamkeit im Konsum und im Verbrauch von Energie, mehr Zufriedenheit im Leben, mehr Gelassenheit in der Begegnung mit sich selber und mit den anderen. Das kann in der Fastenzeit eingeübt werden und Früchte für die Zukunft tragen. Am Aschermittwoch, 22.02., werden wir uns um 18 Uhr zu einer Auftaktveranstaltung hybrid (online und in Präsenz in Ravensburg) treffen und gemeinsam festlegen, wie wir die sechs Wochen Online weiter gestalten. Wir werden neues ausprobieren, uns gegenseitig motivieren und gemeinsam etwas verändern. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite www.keb-rv.de.
Anmeldung über die KAB-Diözesanstelle per E-Mail KAB@blh.drs.de. Entscheiden Sie, ob Sie Online oder in Präsenz an diesem ersten Treffen dabei sein wollen. Geben Sie dies zusammen mit Ihrer E-Mail-Adresse an.

Die Kar- und Ostertage intensiv erleben

Zur Mitfeier der Kar- und Ostertage lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe **vom 6. - 9. April** ein. Im Mittelpunkt der Tage steht die eindrucksreiche Kar- und Osterliturgie. Impulse, Gebetszeiten und Zeiten der Stille helfen, das Leiden und die Auferstehung des Herrn bewusst mitzufeiern. Die Teilnehmer sind eingeladen, dem Geheimnis dieser besonderen Tage nachzuspüren. Die Teilnahme beinhaltet zwei Tage Stillschweigen.
Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Einladung an die Nachbarschaftshilfehelfer/innen und Interessierte aus der Gemeinde

Am Donnerstag, den 09.03.2023 um 18:30 Uhr findet im Bischof-Sproll Saal ein Themenabend zur
„Gesundheitsfürsorge“ statt.
Frau Sigrun Kienle-Hohwy stellt uns Möglichkeiten vor:
- wie wir leichter durch den Sturm der Zeit kommen
- wie wir Kraft schöpfen, um mit schwierigen Situationen und Rückschlägen umzugehen

Sie nimmt uns mit auf eine Reise über Resilienzen, die innere Widerstandskraft. Faszien für mehr Beweglichkeit und die Entdeckung der Leichtigkeit und des Optimismus. Lassen Sie sich mitnehmen auf einen Abend mit wertvollen Impulsen für den Alltag.
Ich würde mich freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen, gerne auch Frauen und Männer die nicht in der Nachbarschaftshilfe tätig sind.
Um planen zu können bitte ich um eine Anmeldung.
Petra Maucher 07502/621098 oder pemau96@web.de

Katholischer Deutscher FRAUENBUND
Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

Macht. Frauen. Stark.

„Endlich wieder Fasnet“
Fraue Fasnet am
Mittwoch, 15.2.23
um 14.00 Uhr
im kath. Gemeindehaus Baienfurt, Bergatreuter Str. 6
Wir freuen uns auf Männer und Frauen die zu uns kommen.
Eintritt für Mitglieder 8,00 Euro
Für Nichtmitglieder 10,00 Euro
Es gibt einen Begrüßungssekt, Kaffee und Kuchen, närrische Musik und lustige Sketche

Krabbelgottesdienst am 05. Februar 2023 „Jesus segnet die Kinder”

Nach unserem gewohnten Einstieg mit dem Lied „Einfach Spitze” sahen und hörten die Kinder die Geschichte von Jesus, der unerwartet die Kinder zu sich ruft, anstatt mit den gelehrten Männern zu debattieren.

Die Kinder spielten diese Geschichte anschließend unter vollem Körpereinsatz nach.

Jedes Kind durfte nun sich selbst malen und zu Jesus bringen.
Herr Stratmann begleitete diesen Gottesdienst und fasste die Botschaft für die Kinder und Erwachsenen noch einmal zusammen.
Nach dem Lied „Gott mag Kinder” ging der Gottesdienst mit Apfelschorle zu Ende.

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt
Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de
Homepage:
www.evangelisch-baienfurt-baindt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt,
Tel.: 0751/ 43656
Öffnungszeiten Di 7.00 - 9.00 + 13.00 - 15.00, Do 10.00 - 13.00 Uhr

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. Hebr 3,15

Sonntag, 12. Februar Sexagesimä

10.30 Uhr	Baienfurt	Gottesdienst in der Ev. Kirche, anschl. Kaffee
10.30 Uhr	Baienfurt	Kinderkirche im Ev. Gemeindehaus

Montag, 13. Februar

20.00 Uhr	Baienfurt	Kirchenchorprobe im Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 15. Februar

15.30 Uhr	Baienfurt	Konfi-8-Unterricht im Ev. Gemeindehaus
19.00 Uhr	Baienfurt	Kirchengemeinderatssitzung im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 19. Februar Estomihi

10.30 Uhr	Baienfurt	Abendmahlsgottesdienst in der Ev. Kirche
10.30 Uhr	Baienfurt	Kinderkirche im Ev. Gemeindehaus

Gedanken zum Wochenspruch

Den Moment erkennen - manchmal gar nicht so leicht. Klar, hinterher ist man immer schlauer, aber in der Situation zu merken, was grad dran ist - das bleibt ein Übungsfeld.
Wir können so eine offene Haltung durchaus üben. - Gelegenheiten dazu gibt's genug.
Vielleicht ja schon beim nächsten Gespräch - in der nächsten Situation, in der ich mal bewusst die Routine unterbrechen werde, um zu spüren, was jetzt grad dran ist.
Wir haben als Menschen so eine innere Stimme mitbekommen, die uns dabei hilft. - In vielen Momenten ist es um uns herum zu laut, um sie wahrzunehmen.
Es hilft, wenn wir uns ganz bewusst stille Zeiten einplanen, Zeiten zur Besinnung, zum Hinhören, auf Gott, der jeden Tag zu uns redet - im biblischen Wort, in den Zeichen seiner Gnade in der Schöpfung und in der Gemeinschaft, die sich in seinem Namen versammelt.
Gottes Segen für ein gelingendes Hinhören auf Gottes Stimme!
- Ihr Pfr. Martin Schöberl

Gottesdienst für Zuhause/ Regelung Baindt
Unsere Gottesdienste **aus der Kirche** können **in Echtzeit** von zu Hause aus mitgefeiert werden. Am ersten Sonntag im Monat findet der Gottesdienst in **Baindt** statt. Dieser wird ggf. erst am Nachmittag online gestellt. Den jeweiligen Link dazu finden Sie auf unserer Homepage *www.evangelisch-baienfurt-baindt.de*. Der Gottesdienst bleibt dann für 72 Stunden über unseren YouTube- Kanal abrufbar.

Bibeltreff bei der Vesperkirche
Am Sonntag, **12. Februar** wird im Rahmen der Vesperkirche um **13.30 Uhr** zu einem Offenen Bibeltreff ins **Martin-Luther-Gemeindehaus** in Weingarten eingeladen. Unter dem Motto der Vesperkirche spricht Pfarrer Erstling zum Thema „Trotz allem - leben mit Hoffnung und Zuversicht" (Psalm 71 i.A.). Auch Interessierte, die nicht in der Vesperkirche essen, sind herzlich willkommen.

kreativer montag

Der Kreative Montag startet wieder durch
Aber zuvor wollen wir unsere im letzten Jahr entstandenen kreativen Werke ausstellen. Dazu laden wir herzlich am 25. und 26. Februar 2023 ein, bevor wir mit dem neuen **Programm** durchstarten.

Februar

25. und 26.02.:	**Ausstellung: „Mal sehen, was in uns steckt!"**
27.02.:	**G. Hillmayr:** „Schnee -weiß" Aquarell

März

06.03.:	**M. Franz**: „Malen mit dem Bügeleisen: Enkaustik"
13.03.:	**A. Weber**: „Stein an Stein - buntes Mosaik"
20.03.:	**K. Beckert**: „Jetzt wird's Zeit für Ostereier bemalen!"
27.03.:	**H. Rothenbacher**: „Heuherz mit Kräutern"

April

03.04.:	**A. Weber**: „Kleine Osterhäschen - geschickt gestrickt!"
17.04.:	**P. Keller**: „Liebevolle Gastgeschenke" (Papeterie)
24.04.:	**W. Feil**: „Einfach mal Fantasieblumen!" - Aquarell

Mai:

08.05.:	**P. Keller**: Bald ist Muttertag: „Kleine Überraschungen mit Gutschein"-(Papeterie)
15.05.:	**H. Gärtner**: „Vorbild Picasso"
22.05.:	**C. Strittmatter**: „Skurrile Figuren frei nach Giacometti"

Anmeldungen bitte immer bis spätestens 4 Tage vor dem Termin

Helga Kaminski	Petra Neumann-Sprink
Tel. : 07502-4103	Tel. : 0751-52501
b.h.kaminski@gmx.de	p.neumann.sprink@gmx.de

Kreativer Montag im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baindt, Dorfplatz 2/1

Wir beginnen - wenn nichts anderes angegeben ist - um 8.30 Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.

Der Kostenbeitrag beträgt in der Regel 5,50 €; Material nach Verbrauch

Einladung zur Ausstellung

„Seht her, was in uns steckt!“
Wir zeigen Arbeiten, die an den „Kreativen Montagen“ in Baindt entstanden sind im Bonhoeffer-Saal, Dorfplatz 2/1
Samstag, 25. Februar 2023,
16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Vernissage 16:00 Uhr
Musikalische Umrahmung durch die Gruppe
„Die Malven“ vom Hilfsprojekt UA Hub
Sonntag, 26. Februar 2023,
10:00 Uhr - 12:00 Uhr / 14:30 Uhr - 17:00 Uhr

Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.
Baindter Str. 11, 88255 Baienfurt
Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt. Die regelmäßigen Veranstaltungen als auch die Gottesdienste finden unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneauflagen statt.
Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Brüdergemeinde angekündigt.

Vereinsnachrichten

Trauer um Hans-Georg „Schorsch“ Thoma
Mit tiefer Betroffenheit erfuhr die gesamte Fußballabteilung des SVB zum Jahreswechsel vom unerwarteten Todesfall von Hans-Georg Thoma. Der Vater unseres Kapitäns begleitete die Mannschaft in den letzten Jahren zu unzähligen Spielen und brachte sich immer wieder hilfsbereit in den Verein ein. Ohne Frage: „Schorsch“ wird uns in Zukunft nicht nur an der Seitenlinie sehr fehlen.

Vereinsinformationen Rückrunde
Vorbereitungsspiele
Samstag, 12.02
12.00 Uhr FC Wuchzenhofen - SV Baindt II (in Leutkirch)
Sonntag, 19.02
14.00 Uhr SV Baindt - SGM TSV Warthausen/Birkenhard (in Baienfurt)
Freitag, 24.02
19.00 Uhr SV Oberzell - SV Baindt
Samstag, 25.02
17.00 Uhr SV Weissenau - SV Baindt II
Samstag, 04.03
13.00 Uhr SGM Altshausen/Ebenweiler II - SV Baindt II
mögliches Nachholspiel aus der Vorrunde: SV Kressbron - SV Baindt
Sonntag, 12.03
Saisonstart beider Mannschaften gegen die Teams des TSV Meckenbeuren

Personelle Veränderungen
Zur Winterpause verließen Ferhat Ünalan (SV Weingarten) und Max Schmidt (SV Wolpertswende) die erste Mannschaft. Wir bedanken uns für ihren Einsatz im rot-weiß-roten Trikot. Im Gegenzug konnte man Tobias Fink (SV Reute) von einem Wechsel an die Klosterwiese überzeugen, dem wir viel Erfolg beim SV Baindt wünschen.

Knapper Heimsieg für die erste Jugendmannschaft
Baindt I - TSV Neukirch 6:4
Zum Heimspiel durften wir den TSV Neukirch in der Baindter Sporthalle begrüßen. Die Doppel liefen für uns hervorragend: Sowohl Felix und Fabian als auch Jona und Ricco konnten ihre Spiele gewinnen, wobei es Jona und Ricco bei ihrem 5-Satz-Sieg spannend machten.
In den Einzeln konnte jeder Baindter Spieler ein Spiel gewinnen, musste aber auch eine Niederlage einstecken. Die gegnerische Nummer 1 Paul konnte mit seinem unbequemen Noppenbelag beide Spiele gewinnen, ebenso wie der gut spielende Jaden im hinteren Paarkreuz. Durch die zwei Doppelsiege und die vier gewonnen Einzel konnten wir uns in der Endabrechnung mit 6:4 durchsetzen und sind weiterhin Tabellenführer in der Rückrunde!
Es spielten: Jona Klein (1:1), Felix Haller (1:1), Fabian Striegel (1:1) und Ricco Haller (1:1)

Perfekter Start in die Rückrunde der Herren 1
SV Baindt - SC Vogt 9:3
Im ersten Spiel der Rückrunde wartete mit dem SC Vogt eine Mannschaft auf uns, die vor einer Woche den Tabellenführer aus Aulendorf mit einem 8:8 Unentschieden mächtig ärgern konnte. Wir waren also vorgewarnt und wussten, was auf uns zukommen könnte, zumal wir auf Frank und Thomas verzichten mussten. Für die beiden sprangen Holger und Robert ein, was uns sehr freute.
Wir starteten mit zwei ungefährdeten Doppelsiegen und einer Niederlage konzentriert in die Partie und konnten in der Folge den Vorsprung auf 6:1 ausbauen. Marcel und Thomas mussten dabei jeweils im fünften Satz Nervenstärke und Kämpferqualitäten zeigen, Tobias und Philipp spielten klasse und hatten ihre Gegner gut im Griff. Doch die Gäste wehrten sich mit zwei Siegen im hinteren Paarkreuz gegen Holger und Robert und konnten auf 6:3 verkürzen. Philipp spielte danach unspektakulär aber taktisch klug und konnte so mit 3:0 gewinnen. Marcel benötigte abermals fünf Sätze, um als Sieger von der Platte zu gehen und Tobias krönte seinen „Sahnetag“ mit einem 3:0 gegen den nominell stärker eingestuften Joachim Ströbele. Somit war ein 9:3 Sieg eingefahren, der für uns fast nicht besser hätte laufen können.
Bereits am kommenden Samstag steht das Spitzenspiel gegen Weingarten 2 an, bei dem es an der Tabellenspitze um alles geht. Spielbeginn ist um 15 Uhr in der Weingärtner Promenadenturnhalle. Über zahlreiche Zuschauer und Fans würden wir uns bei diesem wichtigen und sicher spannenden Spiel sehr freuen.
Es spielten: Philipp Schwarz (2:0), Marcel Brückner (2:0), Tobias Nowak (2:0), Thomas Nowak (1:0), Holger Baumhauer (0:1) und Robert Nowak (0:1)

Narrenzunft Raspler e.V.

Auch an diesem Wochenende sind wir närrisch unterwegs:
Freitag, 10.02.2023 in **Gebrazhofen** mit der Laufnummer 26
Beginn um 19:31 Uhr (Busabfahrt: 17:45 Uhr an der Tennishalle)
Samstag, 11.02.2023 in **Haidgau** mit der Laufnummer 12, Umzugsbeginn um 14:00 Uhr (Busabfahrt: 12:00/13:00 Uhr an der Tennishalle)
Sonntag, 12.02.2023 springen wir in **Reute** mit der Laufnummer 18. Der Umzug beginnt um 13:30 Uhr (Busabfahrt: 12:30 Uhr an der Tennishalle)
Der Zunftrat

Landjugend Baindt e.V.

Reisigsammeln Landjugend Baindt - Funken 2023

Die Landjugend Baindt veranstaltet dieses Jahr wieder einen Funken. Der Funken wird am Samstag, den 25.02.2023 angezündet.
Dafür benötigen wir undbehandeltes Holz, Reisig usw. Falls Sie uns dies gern als Spende zur Verfügung stellen möchten, dürfen Sie sich bei Patrick Späth (0174 6240457) oder Simon Lang (0175 7468852) melden.
Die Landjugend Baindt freut sich jetzt schon auf ihr Kommen.

Schalmeienkapelle Baindt e.V.

6. Fasnetswochenende

Diesen Freitag startet für die Baindter Musketiere das 6. und somit vorletzte Fasnetswochenende. Starten werden wir bei unseren guten Freunden aus Baienfurt dem Fanfarenzug Löwen, die uns auf ihren Hausball im Vereinsheim eingeladen haben. Nach diesem erfolgreichen Start geht es dann am Samstagmittag ab nach Haidgau und abends dann auf den Heimkampf nach Baindt. Beim Ball der Vereine werden wir natürlich unser bestes geben und uns von der besten Seite zeigen.
Am Sonntag werden wir dann das Wochenende auf dem Jubiläumsumzug in Reute ausklingen lassen um noch einmal Kräfte für die Hauptfasnet nächste Woche zu sammeln.

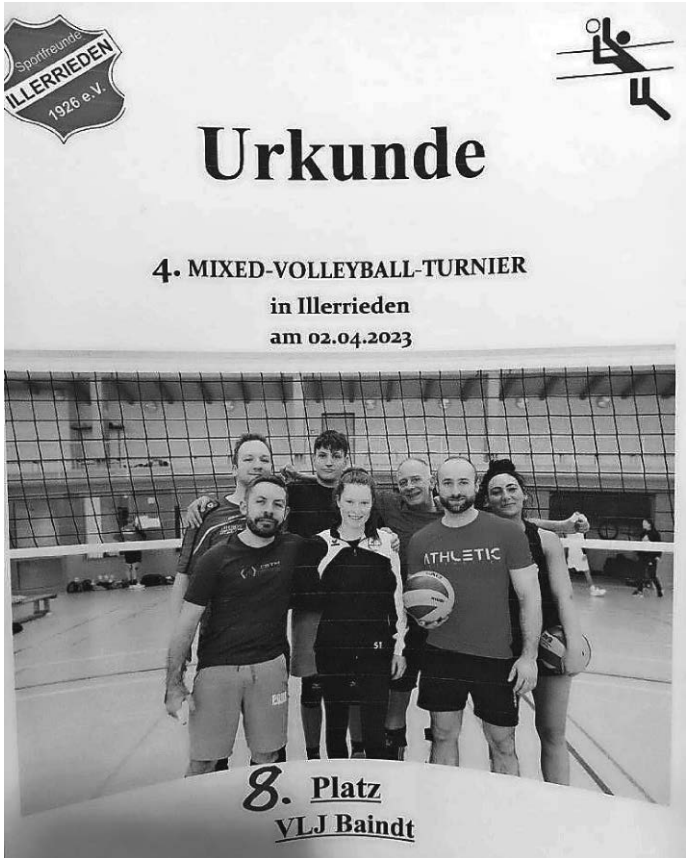
Schalmeienball 2023 - Die Nacht der Musketiere

Am Fasnetssonntag, **19.02.2023** trifft man sich um **19:30 Uhr** nach einem harten Tag in der Musketier-Schenke oder man stärkt sich mit einem Schalmeien Becher für den Abend.
Damit auch die müden Knochen richtig bewegt werden und sich kein Muskelkater einstellt, sorgt wieder **Marco Mzee** für die richtige Musik und Stimmung. Der bekannte „DJ aus den Bergen" hat wieder alles was für eine gute Stimmung gebraucht wird im Gepäck. Wer letztes Mal bereits dabei war weiß, dass **Marco Mzee** weit mehr als ein gewöhnlicher DJ ist! Mit den Interpretationen bekannter Party-Klassiker oder mit seinen eigenen Liedern muss man Ihm fast das Mikrofon aus der Hand reißen, um eine Einlage anzusagen...
Einlagen kommen vom **Fanfarenzug Rauenspurg** der **Lumpenkapelle Räuberbande Baienfurt - Baindt** und dem **Fanfarenzug Ankenreute**
Wir freuen uns schon sehr mir Euch die Nacht der Musketiere 2023 zu feiern!
Karten gibt es im Vorverkauf bei allen Spielern, der Gaststätte „Grüner Berg" in Baindt und beim Frisör „Geng" in Baienfurt für 7,- €. An der Abendkasse beträgt der Eintritt 9 €.
Kein Einlass unter 18 Jahren.

Volleyball LJ Baindt

Mixed-Volleyball-Turnier in Illerrieden

Herzlichen Glückwunsch an das Team der VLJ Baindt, das am 04.02.2023 beim Volleyballturnier in Illerrieden angetreten ist. Eine bunte Mischung aus erster und zweiter Mannschaft verbrachte dort einen sportlichen Tag mit starken Aufschlagserien, bombastischen Einschlägen, guter Stimmung und Monsterblöcken nach der Manier: „Du kommst nicht vorbei!"
Der nächste Saisonspieltag steht auch schon wieder vor der Tür: Am Samstag, 11.02.2023 trifft die Volleyball Landjugend Baindt 1 auf die beiden Tabellenersten, den TV Kressbronn und den SV Jedesheim.



Basar Baindt

Förderverein Klosterwiesenschule e.V.

Frühjahr-Sommer Basar
am 11.03.2023 von 9.30 bis 12 Uhr
in der Schenk-Konrad-Halle in Baindt

Die Nummernvergabe startet am 25.2.2023. Die aktuellen Infos findet Ihr immer auf Facebook Kinderbasar Baindt. Es geht auch ohne Facebook Konto.
Für das leibliche Wohl sorgt die Jugendfeuerwehr Baindt und die vierten Klassen der Klosterwiesenschule.

!!! Achtung Mitarbeiterinnen gesucht!!!
Liebe Basar Freunde,
der Herbstbasar in neuer Form in der Schenk-Konrad-Halle war ein voller Erfolg. Einen herzlichen Dank nochmal an alle die dabei mitgewirkt haben! Dank diesem Erfolg geht die Geschichte der Baindter Kinderbasar am 11. März 2023 weiter. Dafür suchen wir wieder fleißige Hände.
Freitag, 10.03.2023
15.00 Uhr Treffpunkt in der Schenk Konrad Halle Baindt und Arbeit nach Plan bis ca. 19 Uhr.
Danach erfolgt der Einkauf für die Helferinnen und Helfer.
Samstag, 11.03.2023
Arbeitsbeginn um 9 Uhr. Der Verkauf startet um 9.30 Uhr und endet um 12.00 Uhr. Danach wird die Ware zurück sortiert und aufgeräumt. Arbeitsende ca. 16 Uhr.
Vorteile für Helferinnen:
- Verpflegung an beiden Tagen
- 1 Verkaufsnummer (75 Artikel) vorab ohne Bearbeitungsgebühr
- Vorab- Einkauf am Freitagabend

Mit dem Erlös des Basars unterstützen wir den Förderverein der Klosterwiesenschule e.V., die örtlichen Kindergärten und Vereine sowie karitative Einrichtungen mit Geld- und Sachspenden.
Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr uns dabei hilft auch in Zukunft Gutes zu tun!
Für Anmeldungen und Rückfragen erreicht Ihr uns unter der E-Mail Adresse: basar-baindt@gmx.de
Es grüßt euch herzlich
Das Basar-Team Baindt

Alpinteam Baindt

Kurssituation des Alpinteam Baindt
Liebe Teilnehmer,
aufgrund der Schneesituation halten wir sie wegen der Durchführbarkeit unserer Ski- und Snowbaordkurse auf der Homepage *www.svbaindt.de* auf dem Laufenden.
Ihr Alpinteam

Deutsches Rotes Kreuz
Baienfurt-Baindt
0176 - 45 90 80 40
www.drk-baienfurt-baindt.de
Konto: DE20 6505 0110 0086 6677 66

Unsere Helfer-vor-Ort des DRK Baienfurt-Baindt stellen sich vor
Im vierten Teil unserer kleinen Kampagne zur Helfer-vor-Ort Gruppe des DRK Baienfurt-Baindt freuen wir uns Sie zu informieren, wie Sie die ehrenamtliche Arbeit Ihrer Helfer-vor-Ort unterstützen können.
Um in einer HvO Gruppe als Schutzengel tätig zu sein, müssen einige Grundvoraussetzungen erfüllt werden. Hierzu gehören neben der Volljährigkeit und der Wohnort- oder Arbeitsnähe zum Einsatzgebiet der jeweiligen Gruppe auch eine entsprechende medizinische Fachausbildung. Die notwendige Fachausbildung kann aber natürlich über uns erworben werden. Eine Bereitschaft, sich regelmäßig fortzubilden, sollte bestehen. Gern können Sie sich unverbindlich bei uns auf www.drk-baienfurt-baindt.de informieren. Als erster Ansprechpartner steht Ihnen Michael Hoferer / Sven Stiefvater (*hvo-baienfurt@drk-baienfurt-baindt.de / hvo-baindt@drk-baienfurt-baindt.de*) als HvO-Beauftragter für Baienfurt / Baindt zur Verfügung.

!!!Bitte melden Sie einen medizinischen Notfall immer über die Notrufnummer 112!!!

Sollten Sie Fragen rund um die Helfer vor Ort haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht. Weitere Informationen, wie Kontaktdaten, finden Sie unter:

hvo.drk-baienfurt-baindt.de.

Kapellengemeinschaft Schachen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Unsere jährliche ordentliche Mitgliederversammlung findet statt am
Mittwoch, den 8. März 2023 um 20:00 Uhr
im Bischof-Sproll-Saal in Baindt.
Bereits um 19:00 Uhr ist Hl. Messe in der Kapelle in Schachen.
Zur Versammlung sind alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.
Hans Peter Späth, 1. Vorsitzender

Schwäbischer Albverein OG Weingarten

Walking jeden Donnerstag 08.30 Uhr am Freibad in Weingarten
Wer hat Lust mit uns zu walken?
Wir treffen uns ganzjährig jeden Donnerstag um 08.30 Uhr am Freibad in Weingarten und walken ca. 1 1/2 Stunden. Gäste sind herzlich willkommen!

Was sonst noch interessiert

Verein Energiewende Vogt e.V.

Einladung zur öffentlichen Veranstaltung
Am Freitag, 24.02.23 um 19:00 Uhr im Gasthof Paradies/Vogt, mit Vortrag von Manfred Walser/Vorstand BUND Ravensburg und Fachmann für nachhaltige Regionalentwicklung: https://energiewende-vogt.de

Liederkranz Baienfurt e.V. 1896

Vereinsheim geöffnet
Am Fasnet-Samstag, **18. Februar 2023** ist das Vereinsheim des Liederkranzes, Ravensburger Str. 9 (gegenüber der Achtalschule) für den **Narrensprung** ab 13.00 Uhr geöffnet. Hästräger und Zuschauer können sich vor und während des Narrensprungs mit Getränken, Kaffee und Kuchen, sowie mit Saiten versorgen.

Chorproben
CHORifeen and friends
Montags, 20.00 Uhr, wöchentlich, Achtalschule Baienfurt, Eingang Friedhofstr.
Chorleitung Peter Fuchs
Weitere Sänger(innen), sind zum Mitsingen eingeladen. Notenkenntnisse sind erwünscht!
Infos: 07502- 91 27 12

Männerchor
Dienstag, 18.00 Uhr, wöchentlich im Vereinsheim, Ravensburger Str. 9
Chorleitung Irene Streis
Jeder der gerne singen mag, kann kommen und eine Probe miterleben. Für eine weitere Unterstützung würden wir uns freuen.
Infos: 0751-25 914

Landratsamt Ravensburg

Einladung zur Gesprächskreisgründung:
Erwachsene Adoptierte
Jede/r Adoptierte hat eine eigene kostbare Geschichte und komplexe Erfahrungen.
Wer bin ich? Woher komme ich? Warum wurde ich weggegeben?
Diese Fragen stellen sich Adoptierte oftmals ein Leben lang. Adoptiert zu sein ist ein eigenes Lebensgefühl, welches Nichtadoptierte nur schwer oder gar nicht verstehen können.
Im Gesprächskreis ist es möglich, mit anderen Adoptierten in Kontakt zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und vielleicht die ein oder andere Gemeinsamkeit herauszufinden. Dabei gilt: Jede/r Adoptierte trägt Fragen mit sich, die diese Person gerne beantwortet haben möchte. Andere Adoptierte tragen Antworten in sich, die diese weitergeben können.
Das Gründungstreffen zum Gesprächskreis wird begleitet durch die Adoptionsstelle des Bodenseekreises und der Adoptionsstelle des Landkreises Ravensburg. Anschließend ist vorgesehen, dass sich die Gruppe eigenständig organisiert. Die Gruppe wird nicht therapeutisch begleitet. Herzlich eingeladen sind alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und als Adoptivkind groß geworden sind. Der Gesprächskreis startet am Montag, den 13.03.2023 um 19:00 Uhr im „Wohnzimmer“ des Mehrgenerationenhaus Markdorf, Spitalgasse 3, 88677 Markdorf. Die Teilnahme ist kostenlos und vertraulich. Nachfragen sind möglich bei Frau Wagner (Bodenseekreis) unter Telefon 07541-204 5629 oder bei Frau Schöllhorn-Peuker (Landkreis Ravensburg) unter Telefon 0751-85 3213.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Am 4. Februar 2023 war Weltkrebstag
Individuelle Reha nach Krebserkrankung
Nach einer Krebserkrankung ist die Rückkehr in den Alltag oft schwierig. Anlässlich des Weltkrebstags 2023 informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) über unterstützende Angebote der gesetzlichen Rentenversicherung.
»Krebs kennt kein Alter und kein Geschlecht«, sagt Saskia Wollny, Geschäftsführerin der DRV BW. Deswegen seien die Reha-Angebote auch vielfältig. Von Kindern bis zu Altersrentnerinnen und -rentnern, ambulanter oder stationärer Reha - stets wird das individuell passende Angebot gefunden.
Die Reha nach Krebs kann als Anschlussheilbehandlung, also direkt nach dem Krankenhausaufenthalt, erfolgen. Sie kann außerdem in zeitlichem Abstand zur Erkrankung durchgeführt werden, damit die Betroffenen wieder zu Kräften kommen und ihrem Alltag gewachsen sind. Dies trifft auch auf Angehörige zu, deren Kind von Krebs betroffen ist. In diesem Fall bietet die DRV BW sogar eine Reha für die ganze Familie an.
Voraussetzung: Abschluss der Akutbehandlung
Alle diese Reha-Angebote setzen voraus, dass die Erstbehandlung abgeschlossen ist. Während der Maßnahme, die in der Regel drei Wochen dauert, stehen individuelle Therapien, Aufklärung und Information im Fokus. »In unseren Reha-Kliniken arbeiten Ärzte und Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen mit modernster Technik und auf neuestem Forschungsstand zusammen«, betont Dr. med. Kristina Schüle, Abteilungsleiterin für Sozialmedizinischen Dienst & Reha-Management der DRV BW. Geschäftsführerin Wollny ergänzt: »Gemeinsam mit den Rehabilitanden entwickeln sie Therapieziele, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt sind«. Die ganzheitliche Behandlung ermögliche, dass körperliche, seelische und gegebenenfalls berufliche Folgen der Krebserkrankung gemildert oder sogar beseitigt werden können.
Klinikauswahl: Wunsch- und Wahlrecht
Wünsche der Rehabilitanden zur Region oder zu einer speziellen Reha-Einrichtung, die sie bei Antragsstellung angeben, werden von der DRV BW so weit wie möglich berücksichtigt. »Wir wollen, dass sich unsere Patientinnen und Patienten von Anfang an wohl fühlen und sich ganz auf ihre Rehabilitation konzentrieren können«, fasst Wollny das Reha-Angebot der DRV BW zusammen.
Mehr Informationen zur Antragstellung, zur onkologischen Reha und den Voraussetzungen, zur finanziellen Absicherung während der Maßnahme und zu weiteren Unterstützungsangeboten in Baden-Württemberg erhalten Interessierte unter Onkologische Reha | Deutsche Rentenversicherung (deutsche-rentenversicherung.de)
Eine Broschüre »Rehabilitation nach Tumorerkrankungen« kann ebenfalls dort heruntergeladen werden.

Kunstausstellung Nikolaus Mohr

„Unbekannte Arbeiten“

24. Februar - 31. März 2023 im Rathaus Baienfurt

Die Gemeinde Baienfurt zeigt noch nie veröffentliche Bilder von Nikolaus Mohr. Die unentdeckte Seite des Künstlers gibt einen Einblick auf das bisher in Schubladen Verborgene: Erste Schritte und Übergänge aus der Studienzeit, Experimente, Darstellungen, die aus der Reihe fallen oder nicht in ein Ausstellungsprojekt gepasst haben. Das aus unterschiedlichen Techniken und Bildsujets erzeugte Potpourri kann in seiner Zusammensetzung als besondere Konzeption mit Kabinettcharakter bezeichnet werden.

Nikolaus Mohr, geb. 1954 in Lindau, verbrachte seine Kindheit in Wangen und Wilhelmsdorf. Heute lebt er in Ostrach. Er studierte Bildende Kunst an der Staatlichen Akademie Stuttgart bei den Professoren Christoph Schellenberger und Rudolf Schoofs sowie Kunstgeschichte an der Universität Stuttgart bei Prof. Werner Sumowski.

Mitgliedschaft besteht im Künstlerbund Baden-Württemberg e. V. und Neue Gruppe Haus der Kunst e.V. München.

Zur **Vernissage am 24. Februar 2023, 19 Uhr** und zum Besuch der Ausstellung laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein. Die Laudatio hält Dr. Herbert Köhler.

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch während der Öffnungszeiten des Rathauses.

Dorothee Schraube-Löffler
Kunstkuratorin

Konstantin Hummel
Kulturbeiratsvorsitzender

Günter A. Binder
Bürgermeister

Deutsches Rotes Kreuz

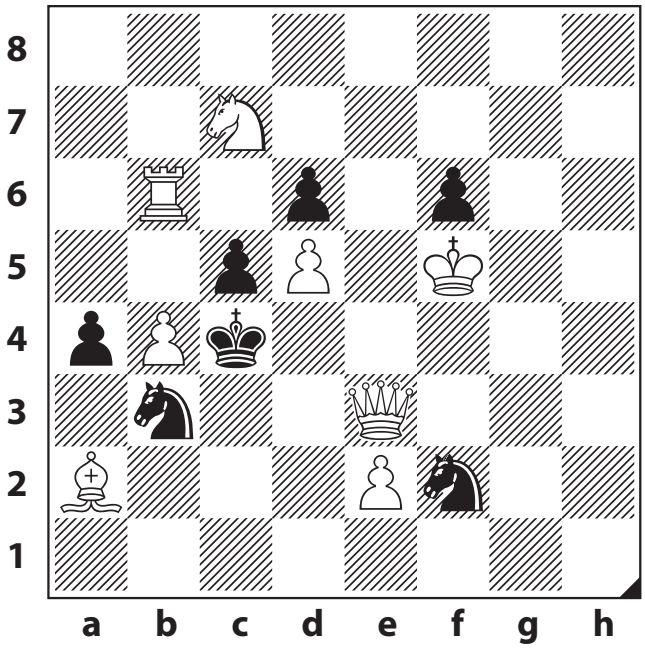
Blutspenden = Leben retten

© Shutterstock/wavebreakmedia

Infos und Termine unter **www.blutspende.de**

30 Zone

Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet



Problem Nr. SH 5122

Wundersame Wechsel

T. Czarnecki, Gazeta Polska 1934, 2. Preis

Kontrolle:
Weiß (8) Kf5, De3, Tb6, La2, Sc7, Bb4, d5, e2
Schwarz (7) Kc4, Sb3, f2, Ba4, c5, d6, f6
Weiß beginnt und setzt in zwei Zügen matt.

Diese Stellung riecht förmlich nach Zugzwang, denn Schwarz hat nur zwei Bauernzüge oder beliebige Wegzüge des Sf2. Sie alle sollten unbedingt mit fiktivem Beginn durch Schwarz geprüft werden, um sie dann mit den Antworten auf den weißen Startzug vergleichen zu können.

Lösung: Wäre also Schwarz am Zug, so ginge: 1...a3 2.Lxb3 matt (2.Dxb3+? Kd4!); 1...cxb4 2.Tc6 Fesselmatt; 1...Sf2 zieht beliebig, z.B. 1...Sh1 2.Dd3 matt (2.De4+? Kc3!). Ein neutraler Wartezug würde Weiß jetzt genügen, aber den gibt es nicht: 1.Tb8? cxb4!; 1.Ke6? oder 1.Kg6? f5!; 1.Kxf6? Se4+! oder 1...Sg4+! Stattdessen der überraschende Startzug, der dem Kc4 – unter Zugzwang – gleich zweimal Bauernraub gestattet: 1.Sb5! Kxb4 2.Dc3 matt; 1...Kxd5 2.De6 matt. Na ja, und die Erwiderungen auf 1...a3, 1...cxb4 und 1...Sh1 kennen wir ja schon, oder? Von wegen! 1...a3 2.Dxb3 matt (2.Lxb3+? Kxb4!); 1...cxb4 2.Dd4 Fesselmatt (2.Tc6+? Kxb5! oder 2...Kxd5!); 1...Sh1 2.De4 Fesselmatt (2.Dd3+? Kxb4!). Auf c7 deckt der Springer b5 und d5, und auch b4 ist gedeckt, nicht so mit dem Springer auf b5, dafür deckt er aber c3 und d4 – so erklären sich die wundersamen Wechsel der Mattzüge. 759R13S3

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu Privatanzeigen finden Sie hier: www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) **Baindt**

per Mail	anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon	07154 8222-70
per Fax	07154 8222-15
per Post	Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ❑ einmalig
- ❑ wöchentlich
- ❑ 14-täglich
- ❑ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen diese Dokumente:
- ❑ Logo
- ❑ Grafik/Bild
- ❑ Gestaltungsvorgabe
- ❑ Alte Anzeige

Format
- ❑ 2-spaltig (90 mm breit)
- ❑ 4-spaltig (187 mm breit)
- ❑ ca. _____mm hoch (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

❑ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE

IBAN

Ort, Datum, Unterschrift

❑ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag WAGNER

Preisbeispiele Baindt

2-spaltig / 70 mm
90 x 70 mm

79,80 €

2-spaltig / 80 mm
90 x 80 mm

91,20 €

2-spaltig / 40 mm
90 x 40 mm

45,60 €

2-spaltig / 50 mm
90 x 50 mm

57,00 €

2-spaltig / 90 mm
90 x 90 mm

102,60 €

4-spaltig / 50 mm
187 x 50 mm

114,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

Guter Service direkt im Ort

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

ÄRZTE

RICHTIGSTELLUNG
In der Kalenderwoche 5 haben wir ein falsches Datum veröffentlicht. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Der Verlag

Praxis Dirk Molder
Facharzt für Allgemeinmedizin, Mochenwangen

Liebe Patienten,
Wir machen Urlaub von Mo., 13.02.23 bis einschl. Fr., 24.02.23

Vertretung übernimmt: Dr. Görtz, Mochenwangen, Tel. 2616
Dr. Hartmann, Baindt, Tel. 4944 (13.02.23 – 17.02.23)

GESCHÄFTSANZEIGEN

Sie im Blickpunkt!

Ab jetzt **Beilagenwerbung auch in Weingarten möglich** bei maximaler Reichweite Ihrer Werbebotschaften **PLUS 50 % Ersparnis** bis März.

- effektiv
- erfolgreich
- zielgruppenorientiert

- Auflage 12.000 Exemplare
- Ab 70 € je Tsd. Stück (bis 20 gr., 5 € je weitere 5 gr.)

Rufen Sie uns gleich an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

GESUNDHEIT

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER
ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, **88255 BAIENFURT**

SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS, ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE
INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616476
WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE A. DIETZ & B. BRINKMANN
ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, **88255 BAIENFURT**

STIMM-, SPRECH-, SPRACH- UND SCHLUCKSTÖRUNGEN U.A. HAUSBESUCHE
INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616477
WWW.LONEO.DE

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Sie
KFZ-Mechatroniker
(M/W/D)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Tel.: 0751 560 15860-0
Hähnlehofstraße 77 88250 Weingarten
www.autohaus-miehle.de

MIEHLE WEINGARTEN · sym · BOSCH PRÜFTECHNIK

BEWIRB DICH JETZT!
Für unser Team im **Kaiserhof** suchen wir:
Mitarbeiter (im) Housekeeping (m/w/d), Frühstücksdame (m/w/d), Küchenhilfe (m/w/d), Frühstückskoch (m/w/d)

Mauerstr. 17, 88212 Ravensburg
+49 751 3624770
willkommen@kaiserhof-rv.de

Pro Ion Härtetechnik GmbH
Fronhofener Straße 3
88273 Fronreute-Baienbach

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Produktionsmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Tätigkeitsschwerpunkte:
+ Chargieren/Dechargieren von Härtegut
+ Bedienung, Einstellung und Überwachung von Wärmebehandlungsanlagen
+ Bauteilreinigung/Abdecken/Isolieren

Ihr Profil:
+ Technische oder handwerkliche Ausbildung wünschenswert (Maschinenbau, Werkzeugbau, Metallindustrie o. ä.)
+ Gerne auch Quereinsteiger mit technischem Verständnis
+ Stapler- und Kranschein von Vorteil

Unsere Erwartungen:
Selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Bereitschaft, Neues zu lernen

Wir bieten:
Ein aufgeschlossenes Team und flache Hierarchien, moderne Betriebsausstattung, kostenlose Parkplätze

Weitere Infos finden Sie auf **www.proion.com**
Senden Sie uns Ihre Bewerbung gerne per E-Mail an bewerbung@proion.com oder suchen Sie den persönlichen Kontakt zu uns.

Ev. Kindergarten Arche Noah Baienfurt

WIR SUCHEN

ARCHE NOAH

- **Pädagogische Fachkraft**
  für unsere Hausgruppe
  50-55 % unbefristet
- **Aushilfe/Krankheitsvertretung**
  für unseren Kindergarten auf Stundenbasis

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.evangelisch-baienfurt-baindt.de

Teil haben. Teil sein.

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

ICH MAG MENSCHEN WIE SIE SIND.

WIR SUCHEN:
Verkäufer (m/w/d) am Marktstand
in Weingarten (mittwochs)
auf Minijobbasis

Interessiert?
Informieren Sie sich bei Ludger Baur,
Telefon 0751 359079-10 oder unter:
www.bd-karriere.de

Altenhilfe • Arbeit und berufliche Bildung • Behindertenhilfe • Jugendhilfe • Sozialpsychiatrie

Bei uns bekommen Sie **vollen Rückhalt.** Egal mit welchem Background.

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) Abfüllung

Ob mit Berufserfahrung in der Produktion oder als Quereinstieg: Unterstützen Sie uns in Ravensburg oder Langenargen bei der sterilen Abfüllung lebenswichtiger Medikamente. (Job-ID 41409)

Mitarbeiter (m/w/d) Lösungsherstellung

Mit Ihrem pharmazeutischen oder technischen Hintergrund stellen Sie am Standort Ravensburg mit größter Sorgfalt Arzneimittellösungen her. (Job-ID 38261)

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik

In dieser Position führen Sie am Standort Ravensburg oder Langenargen die Freigabeprüfungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln durch. (Job-ID 34501)

Für alle Ausschreibungen gilt:

Vorteile: attraktive Vergütung, modernes Umfeld
Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung
Arbeitszeit: Vollzeit

Haben Sie Fragen an uns?
Wir sind von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr unter Tel. +49 751 3700 6322 für Sie erreichbar.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:

vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität.

VETTER

WIR KÖNNEN HELFEN.

Arbeiten von Mo – Sa, direkt vor der Haustüre als Zusteller (m/w/d)

Wir freuen uns auf Sie
Merkuria Zustelldienst
Tel: 0751 2955-1666
Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de

Schwäbische Zeitung

SECHS WICHTIGE FRAGEN UND ANTWORTEN ZUR GRIPPE

Was unterscheidet Grippe und Erkältung?
Wie kann ich mich schützen?

(djd). Für die Wintersaison 2022/23 erwarten Fachleute deutlich mehr Grippeinfektionen als in den vergangenen Jahren. Darauf deuten auch Erfahrungen aus Australien hin, wo es bereits eine schwere Grippewelle gab. Um sich bestmöglich schützen zu können, sollte jeder gut über die Erkrankung informiert sein. Antworten auf wichtige Fragen:

1. Ist die Grippe nur eine schwere Erkältung?

Nein. Zwar werden beide Erkrankungen durch Viren ausgelöst, doch von verschiedenen Arten: Eine normale Erkältung kann von mehr als 200 verschiedenen Erregern verursacht werden, am häufigsten sind Rhinoviren. Die typischen Symptome wie Halsschmerzen, Schnupfen und Husten klingen meist nach einer Woche wieder ab. Für die echte Grippe sind dagegen Influenzaviren verantwortlich. Die Krankheit beginnt meist plötzlich mit hohem Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen sowie starkem Krankheitsgefühl. Sie zieht sich oft über Wochen hin. Besonders bei älteren und vorerkrankten Personen kann es zu Komplikationen wie einer Lungenentzündung oder einem Herzinfarkt kommen.

2. Helfen Antibiotika gegen die Grippe?

Nein. Antibiotika wirken nur gegen Bakterien, die Grippe wird aber von Viren ausgelöst. Bei Komplikationen wie einer bakteriellen Superinfektion – zum Beispiel einer Lungenentzündung – können sie aber eingesetzt werden.

3. Wie kann eine Impfung gegen Grippe schützen?

Die Grippeimpfung senkt das Risiko, schwer zu erkranken, deutlich. Zudem zeigen zahlreiche Studien, dass eine Grippeerkrankung bei geimpften Personen milder verläuft und seltener Komplikationen auftreten. Deshalb ist die Grippeimpfung für Menschen ab 60 Jahren besonders wichtig.

4. Warum sollte die Grippeimpfung jedes Jahr erneuert werden?

Grippeviren verändern sich ständig. Deshalb müssen die Impfstoffe jedes Jahr angepasst werden. Die Grippeimpfung sollte zur jährlichen Vorsorgemaßnahme werden.

5. Kann eine Impfung die Grippe auslösen?

Nein, denn üblicherweise werden Totimpfstoffe eingesetzt, die keine vermehrungsfähigen Viren enthalten. Allerdings braucht der Impfschutz ca. 14 Tage, um sich vollständig aufzubauen. Wer also wenige Tage nach dem Impftermin eine Grippe bekommt, hat sich wahrscheinlich angesteckt, bevor die Wirkung einsetzen konnte. Es kann nach der Impfung zu leichten Impfreaktionen kommen, wie zu einer Rötung oder Schmerzen an der Einstichstelle. Diese gehen in der Regel schnell vorüber und sind kein Anlass zur Besorgnis.

6. Ist eine Grippeimpfung nur im Herbst sinnvoll?

Der beste Zeitpunkt für die Impfung liegt zwischen Oktober und Mitte Dezember. Aber auch später, bis ins Frühjahr hinein, ist die Impfung noch wichtig und sinnvoll, denn so lange kann die Grippesaison dauern.

Seniorenfahrt – Busfahrt ins Blaue

Abfahrt mittwochs,
Baindt Rathaus, 09:00 Uhr, Preis: 25 ,- €

Termine 2023:
15.03., 12.04., 10.05., 14.06., 12.07., 09.08., 13.09., 11.10., 15.11., 13.12. - Anmeldeschluss jeweils am Freitag davor - Ausweis nicht vergessen

Info und Anmeldung:
Telefon 0751/6525094 oder www.schmidbusreisen.de

Unser betreuter Mittagstisch und unsere Betreuungsgruppen freuen sich auf Sie

KIRCHLICHE Sozialstation SCHUSSENTAL

Fragen, Antworten und Anmeldung: Frau Brigitte Löffler:
Telefon: 0751 36360-116 Mail: betreuung@sozialstation-schussental.de
www.sozialstation-schussental.de

Mittagstisch mit Aktivierung	Betreuungsgruppen	Betreuungsgruppe	Betreuungsgruppe
Mo. 11 - 14 Uhr Bavendorf	Mi. 9 - 12 Uhr Oberhofen	Di./Mi. 14 - 17 Uhr Bavendorf	Di.14 - 17 Uhr Baindt
Fr. 11 - 14 Uhr Weingarten	Do. 14 - 17 Uhr Berg & Bavendorf	Do. 14 – 17 Uhr Ravensburg	

PflegeHilfe
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

Stundenweise Haushaltshilfe

24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus **www.pflegehilfe.plus**

Unser Thema „Senioren - Mitten im Leben“ erscheint 3x jährlich. **Sie möchten dabei sein?**
Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter Tel. 07154 8222-70 oder anzeigen@duv-wagner.de

Teil haben. Teil sein.

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Das Seniorenzentrum Gustav-Werner-Stift Ravensburg sucht ab sofort

Ehrenamtliche Fahrer (m/w/d)
für die Tagespflege in Ravensburg

- Fahrdienst für die Tagespflegegäste vom Wohnort zur Tagespflege und zurück (Montag - Freitag)
- Unterstützung unserer Tagespflegegäste beim Ein- und Aussteigen
- Wir vergüten Ihr Engagement

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf bzw. Ihre Bewerbung!
Seniorenzentrum Gustav-Werner-Stift
Adolf-Kolping-Straße 5, 88212 Ravensburg
✆ 0751 3618423
✉ leander.lippus@bruderhausdiakonie.de

Gezielte Werbung – vernünftige Preise

IMMOBILIENMARKT

Egal ob Sie auf der Suche nach den eigenen vier Wänden sind oder Unterstützung beim Verkauf Ihrer Immobilie benötigen: Auf die Kompetenz, Marktkenntnis und das Verhandlungsgeschick unserer Immobilienspezialistinnen und -spezialisten können Sie sich verlassen.

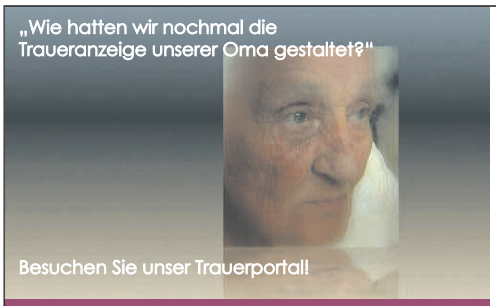
0751 5006-550
immobilien@vrbank-rv-wgt.de

VR Bank Ravensburg-Weingarten eG

GESCHÄFTSANZEIGEN

Küchen inflationssicher bestellen!
Festpreis 24 Monate ab Bestellung
Ihr zuverlässiger Partner seit 1985 in Weingarten
Syrlin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.küchen-passage.de
SEIT 1985
küchen passage

ALTDORFER HOF
VALENTINSTAGSMENÜ
mit Weinreise vom 14. bis 18.02.2023
www.altdorfer-hof.de
Burachstr. 12 | 88250 Weingarten | hotel@altdorfer-hof.de
Reservierung telefonisch/WhatsApp 0751 50090



www.bestattungen-wohlschiess.de
BESTATTUNGEN WOHLSCHIESS
88255 Baienfurt
Eisenbahnstr. 1
Tel. 0751/43425

Bestattungshaus Zimmermann &Erne
Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:	Büro Weingarten:	Büro Weingarten:
Am Sportplatz 4	Wolfeggerstr. 46/1	Liebfrauenstr. 49
88281 Schlier	88250 Weingarten	88250 Weingarten
Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Tel. 07 51 / 414 76	Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

küchen.teufel
SERVICE. ERFAHRUNG. LEIDENSCHAFT.
Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.
Niederbieger Straße 43
88255 Baienfurt
T 07 51. 5 99 30
F 07 51. 4 42 00
www.kuechen-teufel.de